

| | |
|--------------------------------------|------|
| Jahresbericht der Präsidentin | 7–12 |
|--------------------------------------|------|

| | |
|-----------------------------|----|
| Zentralvorstand 2006 | 13 |
|-----------------------------|----|

| | |
|------------------------|-------|
| Sektion Dressur | 14–34 |
|------------------------|-------|

Vorstand, Resultate und bisherige Sieger, Sponsorleistungen

- VSCR R-Cup Preis einer Gönnerin des Pferdesports
- VSCR L-Cup Preis der Maerki Baumann & Co. AG
- VSCR M-Amateur Cup Preis der Ramseier Dressurpferde AG
- VSCR M-Cup Preis der MSW Parkway AG
- VSCR S-Cup Preis der Familie Kroll
- VSCR Mini-Masters-Cup Preis

| | |
|-----------------------|-------|
| Sektion Fahren | 35–42 |
|-----------------------|-------|

Vorstand, Resultate und bisherige Sieger

- VSCR-Cup für Ein-, Zwei- und Vierspänner-Prüfungen
- VSCR-Veranstalter-Preis

| | |
|-------------------------|-------|
| Sektion Springen | 43–62 |
|-------------------------|-------|

Vorstand, Resultate

- | | |
|-----------------------------------|--|
| • VSCR Zschokke Schweizer Cup | Kat. S |
| • VSCR MIELE Masters | Kat. Kat RIII/MI – RIV/MII |
| • VSCR SNF/STT Nachwuchsprüfungen | Kat. JII / RIV / MII / S |
| • VSCR Pony Trophy | Kat. Pony |
| • VSCR Besitzer Championat | für die gewinnreichsten Pferdebesitzer |
| • VSCR Elite-/Kaderpreis | für die beliebteste Grossveranstaltung |

| | |
|---------------------------------|--|
| Sektion Concours Complet | |
|---------------------------------|--|

Zur Zeit inaktiv

| | |
|--|------|
| Rapport annuel de la présidente centrale 2005 | 7–12 |
|--|------|

| | |
|-------------------------------------|----|
| Les membres des comités 2006 | 13 |
|-------------------------------------|----|

| | |
|-------------------------|-------|
| Section Dressage | 14–34 |
|-------------------------|-------|

Comité, résultats et derniers lauréats, sponsoring

- ASCC R-Cup Prix d'une sympathisante anonyme
- ASCC L-Cup Prix de la Banque Maerki Baumann & Co SA
- ASCC M-Amateur Coupe Prix Ramseier Dressurperfe
- ASCC M-Cup Prix MSW Parkway SA
- ASCC S-Cup Prix de la famille Kroll
- ASCC Mini-Masters Cup Prix de la famille di Gallo

| | |
|-------------------------|-------|
| Section Attelage | 35–42 |
|-------------------------|-------|

Comité, résultats, derniers lauréats

- ASCC-Cup pour attelage à un, deux et quatre chevaux
- ASCC-Cup pour les organisateurs

| | |
|---------------------|-------|
| Section Saut | 42–62 |
|---------------------|-------|

Comité, résultats

- | | |
|---|--|
| • ASCC Zschokke Coupe Suisse | Cat. S |
| • ASCC Masters Miele | Cat. RIII/MI – RIV/MII |
| • ASCC PGNS/STT epreuves pour la releve | Cat. RII-JIII-RIV/MII-SI |
| • ASCC Trophée poney | poney PI-PIV |
| • ASCC Championnat des propriétaires | pour les propriétaires de chevaux les plus victorieux |
| • ASCC Elite-/Prix cadre | pour la grande manifestation la plus appréciée |

Section Concours Complet

Momentanément inactive



Willkommen beim Verband Schweizer Concoursreiter

News

- 07.01. Swiss Team Trophy 2005 - 949. Gesamtwertung des Jahres 2005 (pdf)
- 07.01. Ergebnisse des Swiss Team Trophy 2005
- 02.02. Vorschau auf die VSCR-Zentrale Schweizer Liga
- 02.02. Einladung 1. JAP's Lager in Bern, JAP's Wochenende 8. April
- 20.01. VSCR fordert "Der Reiter des Jahres" 2005
- 16.01. Swiss Junior Cup, Nachwuchspreis und Championat
- 22.01. Zentralschweizer Pony Trophy
- 17.01. Bericht Bundesrat 1. und 2. Lesung in Bern
- 16.01. Vize-Präsident von der Schweiz fordert über „Internationaler Phlegmopositor“ Samstag, 18. Februar
- 10.01. Bericht vom Winter-Kongress 2005, Sonntag, 13. Februar
- 20.12. Ausflug in den Dürrenmatt, nord-nord, Workshop, 18. April

Internationale News

- 20.01. F2005
- 2005 European Games, Jochen 2005
- Swiss Olympic
- FEI, The International Federation of Equestrian Sports
- Olympic Games
- Phlegmopositor
- Deutsche Sportliche Internationale F20



© 1999 - Verband Schweizer Concoursreiter, Bern 2005 - 10000000, Internationaler Phlegmopositor, Bern 2005, Bern 2005, Bern 2005, Bern 2005

Wir heissen alle Interessierten herzlich auf der VSCR Website willkommen. Nous souhaitons la bienvenue à tous les intéressé(e)s à notre site internet, aux ami(e)s du sport équestre et aux cavalier(ères) de concours.



Zusammenkünfte

- Zusammenkünfte aller Reiter und Fahrer in der Schweiz, über Reit- und Fahrgeschichte zu hören
- Verhandlung der Interessen des Verbandes und mit dessen Mitgliedern gegenüber dem ZDF sowie Olym.
- Eintragung von Neuangehörigen und Verlesungen auf dem Gebiet der Phlegmopositor in Händen des ZDF
- Werbung für den Phlegmopositor und Durchführung von Wettbewerben in den Dürrenmatt-Mitgliedern
- Partners auf allen Ebenen
- Einrichtung von Fachkommissionen im allgemeinen Interesse sowie für die einzelnen Disziplinen
- Träger des Zusammenwirkens mit anderen Phlegmopositororganisationen

Mitgliedschaft

Mitgliedschaft (Lebenslang)

Interessieren Sie sich



© 1999 - Verband Schweizer Concoursreiter, Bern 2005 - 10000000, Internationaler Phlegmopositor, Bern 2005, Bern 2005, Bern 2005, Bern 2005

INNOVATION UND TRADITION – EIN WIDERSPRUCH?

Alter und Moderne, Tradition und Fortschritt sind Spannungsfelder, die uns schon immer zu neuen Ideen inspiriert haben. Als älteste Bank der Schweiz betreuen wir seit Generationen die Vermögen unserer Kundinnen und Kunden. Dabei legen wir Wert auf neuestes finanztheoretisches Know-how und pflegen einen regen Austausch mit Lehre und Forschung. Die stetige Erweiterung unseres Angebots an innovativen Produkten und Dienstleistungen überrascht daher nicht.



WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS GESELLSCHAFTER BRUDERER, HUMMLER, TOLLE & CO.
CH-9004 St.Gallen Bohl 17 Telefon +41 71 242 50 00 Fax +41 71 242 50 50 www.wegelin.ch
ST. GALLEN ZÜRICH LUGANO BERN LAUSANNE SCHAFFHAUSEN

Das Verbandsjahr 2005 / Jahresbericht der Präsidentin Barbara Gleich

Liebe Leserinnen und Leser

Das im März 2004 neu organisierte Verbandsgefüge zeigt klar positive Auswirkungen. Neben einem überaus erfreulichen Zuwachs an neuen Mitgliedern und mehr Autonomie für die einzelnen Sektionen, steht der VSCR auch in finanzieller Hinsicht auf gesunden Beinen. In meinem zweiten Jahr als Zentralpräsidentin konnte ich mir einen noch tieferen Einblick in die weiteren Sektionen (Springen und Fahren) verschaffen und durfte mich auch immer mehr mit anderen Verbandsgeschicken vertraut machen. Es macht Freude, mit einem kompetenten Vorstand und mit vielen sich dem Wohle des Pferdes verpflichteten Einzelpersonen und Verbänden zusammenzuarbeiten. Bestes für den Pferdesport und alles „rund um das Pferd“ zu geben, muss im Mittelpunkt unseres Tuns stehen. Diese vielfältigen Aufgaben nehmen, nebst der vielen Freude und nebst den vielen konstruktiven Gesprächen auch viel Zeit in Anspruch und sie brauchen Motivation und eine Portion Kampfgeist. Dies sind zudem Aufgaben, in denen man Kritik – ob konstruktiv oder nicht – ausgesetzt ist und bewusste und ungewollte Provokationen erlebt, harte Diskussionen hervorruft und einigen Konflikten ausgesetzt ist. Umso erfreulicher ist es, wenn Entscheide, für die man eingestanden ist, positiv durchgesetzt werden konnten oder Aktivitäten etwas bewirken konnten. Manchmal stand am Beginn nur ein kleiner Schritt, Denkanstoss, oder einfach, die verbesserte Kooperation mit einzelnen Personen oder Verbänden. Manchmal haben sich Dinge auch einfach nur in die richtige Richtung entwickelt.

Dank der guten finanziellen Ausgangslage und Dank der engagierten Mitarbeit der Vorstandsmitglieder, können wir weiterhin den Pferdesport mit interessanten Seminaren, gut dotierten Cups – in Zusammenarbeit mit grosszügigen und treuen Sponsoren – in den Disziplinen Springen, Fahren und Dressur unterstützen und neue Projekte zu Gunsten des Pferdesports anbieten. Ein zukunftsorientiertes Denken ist äusserst wichtig. Da der VSCR über schlanke Strukturen verfügt, kann er schnell handeln und seine erprobte Plattform (Gründungsjahr des VSCR 1928) steht dem Pferdesport für neue Ideen jederzeit zur Verfügung.

Der Zentralvorstand (bestehend aus den Sektionspräsidenten Fahren, Springen und Dressur sowie dem Finanzchef und der Vize Präsidentin) nimmt die so genannte Oberaufsicht und Koordination für den VSCR wahr. Aufgaben wie:

- Vertretung der Interessen des Verbandes und dessen Mitglieder
- Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen
- Werbung für den Pferdesport
- Pflege der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen

fallen in seinen Bereich. Ich erwähne dies hier, da es mir wichtig erscheint, vermehrt Anregungen, neue Ideen oder auch Kritik seitens der Mitglieder oder Verbände zu erhalten. Diese würden die Arbeit der Vorstandsmitglieder verstärken, optimieren und positive Erfahrungen könnten gemacht werden.

Dank der guten stabilen Finanzlage war es zudem möglich, die Ziele des Vorstandes

- eine enge und effiziente Kooperation mit dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS) und anderen Institutionen
- eine verbesserte Kommunikation auf allen Ebenen in Form einer konstruktiven Gesprächskultur
- die Attraktivität des Verbandes zu steigern, um neue Mitglieder zu erhalten und bestehende behalten zu können
- ein vermehrtes Engagement und eine höhere Motivation für die Nachwuchsförderung (JuFö und SNF)

Jahresbericht der Präsidentin

- ein kompetenter Vertreter für die Belange der Aktiven und für die Sache – den Pferdesport
- eine verbesserte Finanzlage zu schaffen und Einsparungen am richtigen Ort vorzunehmen
- mehr Geld direkt in den Sport fliessen zu lassen
- Fairness auf allen Ebenen zu unterstützen, den Auftritt in der Welschen Schweiz zu verbessern

anzugehen. Nicht alle Ziele konnten zu 100% erreicht werden, doch wir dürfen bestimmt stolz auf das Geleistete blicken.

Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Dachverband in allen drei Disziplinen. In der Sektion Springen ist dies fast selbstverständlich, da Kurt Maeder, SVPS Chef Sport, bis Mitte 2005 die Leitung der Sektion Springen interimistisch inne hielt. Während des Verbandsjahres übergab Kurt Maeder seine Aufgaben an Madeleine Keller, sie selbst ist Jurypräsidentin Springen und seit vielen Jahren im Springsport tätig. Sie war es auch, die die Pony Trophy 2004 sehr erfolgreich ins Leben gerufen hatte. Wir sind sehr froh, mit Madeleine Keller eine erfahrene, hoch motivierte Vorstandskollegin gewonnen zu haben. Georg Daepf, Leiter der Sektion Fahren, hat seit Jahren einen regen Gedankenaustausch mit dem SVPS aufgebaut. Er unterstützte diesen auch in Bezug auf das per 1.1.05 überarbeitete Fahrreglement und gibt wichtige Impulse in Bezug auf die Einheitslizenz. Bestimmt ist in 2006 erneut eine Zusammenarbeit in Form eines gemeinsamen Seminars oder einer Grossveranstaltung geplant. In der Sparte Dressur hat sich die Zusammenarbeit mit dem SVPS speziell in Bezug auf die Nachwuchsförderung noch vertieft. Man arbeitet Hand in Hand und mit gegenseitiger Unterstützung, sei dies in der Ausarbeitung eines neuen Konzeptes oder bei der Durchführung der Sichtungsprüfung in Lostorf auf der Anlage von Heinz und Eva Senn, um nur einige erfreuliche Beispiele im Bereich Sport zu nennen. Bereits zum zweiten Mal wird Charles Froidevaux, SVPS Chef Sport der Disziplin Dressur, im Rahmen der Sektionsversammlung über wichtige Ereignisse im Bereich Dressursport berichten. Auch dies darf als ein Zeichen des Vertrauens angeschaut werden. Stark verbessert hat sich auch der Austausch im Bereich Technik „erweiterte“ Richter-Seminare oder Fortführung des Gelernten an VSCR Seminaren, so dass die wichtigen Informationen aus den offiziellen Richter-Seminaren an ein breiteres Publikum weitergegeben werden können. Vermehrt holt der SVPS Feedback bei den Mitgliederverbänden ein, sei dies bei der Einführung einer Einheitslizenz oder auch bei der Einführung eines Bulletin-Obligatorium für Sport treibende Brevetierete. Diese gute Zusammenarbeit unterstützt die Transparenz und beugt „Schnellschüssen“ vor. Immer wieder möchte ich in Erinnerung rufen, dass nur eine ausreichende, offene und fließende Kommunikation verhindern kann, dass Doppelspurigkeiten und Überschneidungen entstehen; sie alleine hilft bei der Koordination geplanter Projekte eines oder mehrerer Verbände. So können vorhandene Synergien erkannt und ausgeschöpft werden. Die Nachwuchsförderung hat sowohl beim Dachverband wie auch bei anderen Verbänden oberste oder eine sehr hohe Priorität und vieles ist und wird auch weiterhin unternommen, um den Nachwuchs bestmöglich auf dem Weg zur Spitze zu begleiten. Daher möchte ich auch im Speziellen dieses Thema an der Generalversammlung zur Sprache bringen und habe Herrn Erich Hanselmann, Chef Nachwuchsförderung Swiss Olympic, für einen Vortrag gewinnen können.

Im Bereich Public Relations und Kommunikation wurde gut gearbeitet, es wurde rege und professionell über Anlässe berichtet oder über Neuerungen informiert. Genau vor einem Jahr haben wir Ihnen die neue Website vorgestellt. Sie verfügt heute über je 54 Seiten in Deutsch und Französisch. Da die Website inhouse aufgebaut und auch unterhalten wird, konnten die Kosten in einem guten Rahmen gehalten werden. Die Website www.vscr.ch wird heute gern und von vielen Reiterinnen und Reitern besucht. Sie ist ein wichtiges Informationsinstrument, um sich über Themen „rund um den Pferdesport“ zu informieren oder um sich über Aktuelles im Verbandsleben zu orientieren. In 2005 hat der VSCR auch vermehrt in der Welschen Schweiz über seine Aktivitäten berichtet, dies soll in 2006 noch ausgebaut werden. Sehr regelmässig fand die Berichterstattung über Seminare, Kurse, Projekte, Ver-

bands-informationen, Resultate, etc in der Pferdewoche statt. PR- und Medienverantwortliche Sonja Grob hat wie jedes Jahr ein grosses Lob verdient. Das Jahrbuch wurde umfangreicher und rechtzeitig verschickt.

Dank dem grossen Einsatz aller VSCR Vorstandsmitglieder und Dank vieler treuer Sponsoren ist es uns gelungen, in fast allen Sparten ein interessantes Jahresprogramm anzubieten, was in 2006 weitergeführt und speziell in der Sektion Fahren durch einen L-Cup und einen Pony Cup ausgebaut wird.

In 2005 konnten 260 Neumitglieder dazu gewonnen werden, erneut eine schöne Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Diese Tatsache verstärkt und motiviert uns in unserem Handeln. Der Verband muss für seine Mitglieder immer attraktiv bleiben und darf nie an Glaubwürdigkeit bei Fachleuten, aktiven Reiterinnen und Reitern sowie innerhalb des SVPS und anderen Institutionen verlieren.

Einmal mehr möchte ich den Sektionsvorständen und dem Zentralvorstand meinen besten Dank aussprechen und sie zum Weitermachen ermutigen; sie alle nehmen ihre Aufgaben mit Leidenschaft und viel Engagement wahr, sie unterstützen mich tatkräftig – oft ausserhalb des Rampenlichtes – bei meinen Verbandsaufgaben und sie haben in unzähligen Stunden mitgeholfen, den VSCR und auch den Pferdesport weiter voran zu treiben. Allen Mitgliedern danke ich für das Vertrauen, das Sie mir in meiner zweiten und letzten Amtsperiode als Zentralpräsidentin entgegengebracht haben.

Ich wünsche allen VSCR Mitgliedern viel Erfolg und viel Freude im Umgang mit Ihren treuen Kameraden, den Pferden. Zögern Sie nicht, uns jederzeit zu kontaktieren, wir haben immer ein offenes Ohr.

Barbara Gleich, Zentralpräsidentin

Vorschau Generalversammlung Avant-programm de l'Assemblée Générale

Samstag, 4. November 2006

Hotel Seerose in Meisterschwanden
www.seerose.ch

Samedi, 4 novembre 2006

Hotel Seerose à Meisterschwanden
www.seerose.ch



HOTEL SEEROSE
CLASSIC & ELEMENTS

Rapport annuel de la présidente de l'ASCC Barbara Gleich

Chers membres,

La nouvelle organisation de l'association en 2004 a eu des effets très positifs. Le nombre des nouveaux membres s'est accru de manière très réjouissante, chaque section a gagné en autonomie et l'ASCC peut s'appuyer sur une base financière saine. Durant ma deuxième année en tant que présidente centrale, j'ai pu avoir un aperçu plus détaillé des autres sections (saut et attelage) et me familiariser de plus en plus avec les rouages de l'association. J'ai éprouvé beaucoup de plaisir à travailler avec un comité compétent et avec des personnes ou des comités qui travaillent pour le bien-être du cheval. Ce qui a de mieux pour le sport équestre et tout ce qui „tourne autour du cheval“ doit être au centre de nos préoccupations. Ces tâches variées, outre le fait qu'elles apportent beaucoup de plaisir et des discussions constructives, prennent beaucoup de temps et demandent de la motivation et un esprit conquérant. Ces tâches nous exposent également à la critique – constructive ou non – et nous confrontent à des provocations volontaires ou involontaires, à des discussions ardues et à quelques conflits. C'est pourquoi, il est très réjouissant lorsque des décisions qu'on a soutenues, ont été adoptées ou ont pu influencer certaines activités. Parfois, il n'y a eu au début qu'un petit pas, une pensée ou simplement une amélioration de la coopération entre les personnes et les associations. Parfois, les choses se sont développées simplement vers la bonne direction.

Grâce à la bonne santé financière et à l'engagement des membres du comité, nous pouvons continuer à mettre sur pied des séminaires intéressants, des cups bien dotés – en collaboration avec des sponsors généreux et fidèles – soutenir les sections saut, attelage et dressage et élaborer de nouveaux projets en faveur du sport équestre. Une pensée orientée vers l'avenir est très importante. Grâce à sa structure organisationnelle svelte, l'ASCC peut agir très rapidement et sa plate-forme bien rôdée (année de fondation de l'ASCC 1928) est à tout instant à disposition du sport équestre pour de nouvelles idées.

Le comité central (se composant des présidents des sections attelage, saut et dressage, ainsi que de la vice-présidente et du chef des finances) exerce un rôle de supervision et de coordination pour l'ASCC. Des tâches telles que:

- représenter les intérêts de l'association et de ses membres
- faire des propositions de renouvellement et d'améliorations
- s'occuper de la publicité pour le sport équestre
- soigner la collaboration avec les différentes organisations de sports équestres

relèvent de son domaine. Si je les cite ici, c'est pour activer, tant du côté des associations que du côté des membres, l'apport de nouvelles idées, critiques ou remarques. Cela renforcerait et optimiserait le travail des membres du comité et permettrait de vivre des expériences positives.

Grâce à la situation financière stable, il a été possible de réaliser les buts du comité:

- une coopération étroite et efficace avec la Fédération Suisse des Sports Equestres (FSSE) et les autres institutions
- une communication améliorée à tous les niveaux sous la forme d'un esprit de dialogue constructif
- l'augmentation de l'attractivité de l'association afin d'acquérir de nouveaux membres et de conserver les membres déjà existants
- un engagement plus poussé et une plus grande motivation dans le soutien de la relève (projets: Proju et PNGS)
- un représentant compétent pour s'occuper des actifs et du sport équestre
- une amélioration de la situation financière et la réalisation d'économies judicieuses

- plus d'argent allant directement vers le sport
- le soutien du fair-play à tous les niveaux
- une présence plus marquée dans la Suisse Romande

Tous ces buts n'ont peut-être pas été atteints à 100 %, mais nous pouvons certainement regarder avec fierté les résultats déjà obtenus.

La collaboration avec l'association faitière dans les trois disciplines est très réjouissante. Dans la section saut, cela va presque de soi, vu que Kurt Mäder, chef sport de la FSSE, était président ad interim de la section saut jusqu'à la mi-juin 2005. Durant l'année, Kurt Mäder a transmis le flambeau à Madeleine Keller, présidente du jury de la section saut et active dans le sport équestre depuis de nombreuses années. Ce fut elle également qui créa de belle manière le trophée poney en 2004. Nous sommes très contents d'avoir, avec Madeleine Keller dans notre comité, une collègue motivée et expérimentée. Georg Daepf, directeur de la section attelage, entretient déjà depuis de nombreuses années une relation très étroite avec la FSSE. Il a apporté son soutien dans la révision du règlement de l'attelage au 1^{er} janvier 2005 et collabore intensivement dans l'optique de la licence unique. Une collaboration sous la forme d'un séminaire commun ou d'un grand projet est prévu en 2006. Dans le domaine du dressage, le travail en commun avec la FSSE s'est approfondi spécialement au niveau de la promotion de la relève. On travaille main dans la main, en se soutenant réciproquement, que ce soit pour la réalisation d'un nouveau concept ou pour la mise sur pied du test d'admission à Lostorf sur le domaine d'Heinz et d'Eva Senn, pour ne citer que quelques exemples réjouissants touchant au domaine sportif. Pour la deuxième fois, Charles Froidevaux, chef sport de la FSSE, section dressage, va nous rapporter les événements importants dans le domaine du sport de dressage, dans le cadre de l'assemblée de la section dressage. Cela aussi peut être vu comme un signe de confiance. L'échange s'est également très fortement amélioré dans le domaine technique, concernant les séminaires „élargis“ pour juges ou la mise en pratique des choses apprises aux séminaires de l'ASCC, afin que les informations importantes sortant de ces cours officiels pour juges puissent être acheminées vers un large public. De plus en plus, la FSSE va chercher un feedback auprès des membres des associations, que ce soit dans l'introduction de la licence unique ou d'un bulletin obligatoire pour les sportifs brevetés. Cette excellente collaboration favorise la transparence et évite les décisions prises à la va-vite et non réfléchies. J'aimerais toujours rappeler que seule une communication suffisante, ouverte et fluide permet d'éviter les activités qui se recourent et aide à elle seule à la coordination et la planification de projets d'une ou de plusieurs associations. Voilà comment les synergies peuvent être reconnues et utilisées adéquatement. La promotion de la relève a, tant du côté de l'association faitière que des autres associations, une priorité importante si ce n'est la plus haute et beaucoup est entrepris pour accompagner notre relève le mieux possible sur le chemin qui conduit à l'élite. En conséquence, j'aimerais spécialement aborder ce sujet lors de l'assemblée générale et j'ai la chance d'avoir comme conférencier parmi nous à cette occasion, Monsieur Erich Hanselmann, chef de la promotion de la relève à Swiss Olympic.

Du bon travail a été accompli dans le domaine des relations publiques et de la communication. Les rapports concernant les différentes manifestations et les informations pour les nouveautés ont été traités très activement et de manière professionnelle. Voilà une année que nous vous avons présenté le nouveau site internet. Vous trouverez à votre disposition 54 pages en allemand et en français. Les coûts engendrés ont été peu élevés en raison de sa réalisation et de son entretien au niveau interne. Le site internet www.vsc.ch est visité régulièrement et volontiers par de nombreux cavaliers et cavalières. C'est un instrument d'information important pour traiter de thèmes tournant „autour du sport équestre“ ou pour s'orienter sur la vie au quotidien de l'association. En 2005, l'ASCC s'est appliquée à relater plus d'informations sur les activités en Suisse Romande; ceci sera encore plus développé en 2006. De manière régulière, les informations concernant les séminaires, les cours, les projets, les informations associatives, les résultats etc. ont été rapportées dans le „Cavalier Romand“

ou la „Pferdewoche“. La responsable PR et des médias Sonja Grob mérite une nouvelle fois tous nos compliments. La chronique annuelle a été détaillée et distribuée à temps. Ce sera également le cas en 2006.

Nous avons pu mettre sur pied un programme annuel intéressant grâce au bel engagement des membres du comité de l'ASCC et à nos fidèles sponsors. Cela continuera en 2006 et spécialement dans la section attelage avec la création d'une Cup-L et d'une poney-cup.

200 nouveaux membres ont rejoint les rangs de notre association en 2005. Cette constatation nous renforce dans l'accomplissement de nos tâches. L'association doit toujours rester active pour ces membres et ne doit perdre en aucun cas sa crédibilité auprès des spécialistes, des cavaliers(ères) actifs(ves), ainsi qu'au sein de la FSSE et des autres institutions.

Une fois de plus, j'aimerais remercier les comités de section et le comité central et les encourager à persévérer. Vous tous, vous accomplissez vos tâches avec passion et engagement, me soutenez efficacement – souvent en dehors des projecteurs – dans mes tâches associatives et vous avez aidé et poussé vers l'avant l'ASCC et le sport équestre. Je remercie tous les membres pour la confiance qu'ils ont placée en moi pour ma deuxième année en fonction.

Je souhaite à tous les membres de l'ASCC beaucoup de succès et de joie dans leur rapport avec leurs fidèles camarades, les chevaux. N'hésitez pas à nous contacter, nous avons toujours une oreille attentive pour vos requêtes.

Barbara Gleich, la présidente de l'ASCC



Qualifikationsturniere für den Engelber Berg Pokal 2006

| | |
|--------------|-------------------------|
| CD Deitingen | 02. - 04. Dezember 2005 |
| CD Rüti ZH | 02. - 05. März 2006 |
| CD Bern | 10. - 12. März 2006 |
| CD Bättwil | 24. - 26. März 2006 |
| CD Horn | 26. - 30. Mai 2006 |
| CD Grüningen | 21. - 25. Juni 2006 |
| Finale | |
| CD Engelberg | 13. - 16. Juli 2006 |

Zentralvorstand (gewählt Oktober 2005)

Comité central (élu en octobre 2005)

Präsidentin / PR-Koordination
Présidente centrale / Coordination PR

Sonja Grob-Wolfensberger
Bahnhofstrasse 40
6244 Nebikon

Tel G 062 748 55 15
Tel P 062 756 29 22
Fax 062 748 55 23
Handy 079 415 09 31
sonja.grob@vscr.ch

Präsidentin Sektion Springen
Présidente section saut

Madeleine Keller
Loostrasse 3
9502 Braunau

Tel P 071 911 74 87

Handy 079 609 62 89
madeleine.keller@vscr.ch

Präsident Sektion Dressur
Président section dressage

Martin Kroll
Michelholzstrasse 4
8967 Widen

Tel G 056 631 59 59
Tel P 056 631 59 59
Fax 056 631 59 60
Handy 079 414 21 87
martin.kroll@vscr.ch

Präsident Sektion Fahren
Président section attelage

Johann Georg Daepf
Bärenstutz 7
3110 Münsingen

Tel G 031 721 14 20
Tel P 031 721 34 76
Fax 031 721 62 08
Handy 079 648 06 68
johann-georg.daepp@vscr.ch

Finanzen, Administration und
Mitgliederdienst

Finances, administration et services des
membres

Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2
8353 Elgg

Tel G 052 364 01 64
Tel P 052 364 18 11
Fax 052 364 01 65
Handy 079 436 16 35
fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

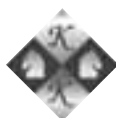
Das VSCR-Geschäftsjahr dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September.
L'exercice de l'ASCC va du 1^{er} octobre au 30 septembre.

Schweizer Meisterschaften Dressur 2006

Junge Reiter, Junioren, Pony
VSCR-Dressurfinal



7. – 10. September
Allmend
in Frauenfeld



Bericht der Präsidentin

Das Berichtsjahr darf bestimmt aus Sicht der Dressur als bewegtes, aber bestimmt in positiver Sicht, bezeichnet werden. Die Europameisterschaft in Hagen stand als primäres Ziel klar im Mittelpunkt. Gut gerüstet und mit guten Auslandsresultaten im Vorfeld war das Ziel, einen fünften oder sechsten Rang zu erreichen, bestimmt nicht zu hoch gegriffen. Leider war den helvetischen Reiterinnen und Reiter (Marcela Krinke-Susmelj, Marie-Line Wettstein, Christian Pläge und Silvia Iklé) das Glück nicht hold. Trotzdem darf man zuversichtlich für die Zukunft sein, verfügt das Schweizer Team doch über fünf erfahrene Grand-Prix Reiter. Dass es besser hätte gehen können, zeigen die Resultate am CHIO Aachen. Herzlich gratulieren möchte ich Silvia Iklé mit ihrem Salieri CH; vierte im Grand-Prix, zweite im Grand-Prix Spécial und vierte in der Kür, was den 3. Rang im Gesamtklassement ergab. Eine beachtliche Leistung des Schweizer Trios (Silvia Iklé, Christian Pläge und Marie-Line Wettstein); sie erreichten den 5. Schlussrang. Dieses Resultat hat selbst eine komplette Schweizer Equipe mit vier Reitern seit über zehn Jahren nicht mehr zustande gebracht. Ein solches Exploit lässt weiter für die Zukunft hoffen. Leider verlief ebenfalls bei den Europameisterschaften in Barzago der Jungen Reiter und Junioren nicht alles nach Wunsch. Auch hier spielte das Glück nicht ganz mit, hätte man doch mit bereits im Ausland erreichten Resultaten einzelner Reiterinnen mit einem Einzug in die Kür rechnen dürfen.

Eine Final-Premiere am Weltcup-Final in Las Vegas durfte Marie-Line Wettstein erleben. Sie erhielt als erste Nichtqualifizierte der Europaliga West eine Wild Card und nutzte diese Chance. Das Resultat aus dem Grand-Prix reichte leider nicht für die anvisierte Qualifikation für den A-Final. Im B-Final verpasste sie nur knapp einen Podestplatz und wurde vierte. Wir gratulieren ihr zu dieser schönen Leistung. Die Schweizer Dressurreiter haben sich eine recht gute Ausgangslage für die Weltmeisterschaften im kommenden Jahr in Aachen geschaffen. Diese guten Resultate im In- und Ausland und weitere positive Entwicklungen im Bereich der Nachwuchsförderung weisen darauf hin, dass aus Schweizer Sicht in nächster Zukunft weiter mit guten Platzierungen zu rechnen ist.

Weniger Erfreulich waren die in den letzten Wochen erschienen Berichterstattungen über die zweifelhaften Methoden der Ausbildung gewisser Dressurreiter, die zum Teil von der klassischen Reitlehre stark abweichen. Hier sind auch die Richter gefragt, denn sie müssen auch „Anwalt“ des Pferdes sein. Ein Satz aus dem Leitbild der Verbandspolitik des SVPS lautet „das Pferd steht im Mittelpunkt all unseres Tuns: Achtsamer, verantwortungsvoller und pferdegerechter Umgang mit dem Pferd ist selbstverständlich“. Überforderungen und unsachgemässe Behandlungen dürfen daher keinesfalls toleriert werden. Thomas Häslar, SVPS Chef Technik, wird alles dran setzen, dass solche Methoden in der Schweiz keinen Nährboden finden.

1. Aktivitäten

Dezentrale Dressurkurse

Dieses Jahr haben die traditionellen VSCR Dressurkurse auf den Stufen GA 07-10, L und M wieder im Februar/März stattgefunden. Erfreulich war die Anzahl der Teilnehmer und die vielen lobenden Worte an die kompetenten Trainerinnen und Trainer Steffy Kuriger Grimm, Lorenz Rageth und Hans Staub.

Seminar „Tipps fürs Programmreiten – Weniger Hilfsmittel mehr Reittechnik“, 6. März in Bubikon mit den Referenten Hans Staub und Susi Eggli

Die äussert positiven Reaktionen des SVPS Richter-/Trainer Seminar von Ende November 2004 in Wermatswil und die grosse Nachfrage an M-Amateur Reitern haben uns veranlasst, ein Seminar in Anlehnung an das offizielle Richter/Trainer Seminar auszuarbeiten. Damit möchte der VSCR betonen, wie wichtig es ist, dass Informationen und Unterlagen, die an offiziellen SVPS Richterkursen vermittelt werden, den Weg bis zum Trainer, Pferdebesitzer, Vereinstrainer, Reitschulbesitzer, aktiven Reiter, Züchter, Vereinstrainer und Sponsor finden. Nur wenn diese Informationen fließen, wird ein besseres

Verständnis geschaffen, was dazu führt, dass eine einheitlichere Sprache gesprochen wird. In diesem Sinne werden wir weiterhin bemüht sein, die gute Zusammenarbeit mit dem Ressort Technik aufrecht zu halten. Ein Grund, dass nur gerade 70 Teilnehmer nach Bubikon reisten, um die 6 Vorreiter life zu begutachten, waren sichtlich die prekären Wetterverhältnisse. Das Motto lautete: „Finden Sie Spass an der Weiterbildung, lernen Sie beim Zuschauen, sind Sie mit offenen Augen und Ohren dabei, denken Sie weitsichtig, ergreifen Sie die Gelegenheit und fragen, sind Sie selbstkritisch“. Immer wieder werden in Dressurprogrammen Lektionen geritten, die weit weg sind vom Gewünschten. Man hat oft sogar den Eindruck, dass der Reiter nicht weiss, wie die Lektion überhaupt vorzubereiten ist und wozu diese letztendlich dient. Zieht man diese Beobachtung in Betracht, muss man sich schon fragen, warum an einem solchen Seminar nicht weit über 100 Personen teilnehmen. Wo drückt hier denn der Schuh? Wer weiterkommen will, muss stetig an sich arbeiten, muss selbstkritisch bleiben, muss fachkundige Lektüre lesen und muss sich von kompetenten Leuten beraten lassen.

Seminar „Ratschläge zur Präsentation von Dressurprogrammen“, 23. April in St. Blaise (NE), mit den Referenten Christiane Pläge und Christine Dolder

Über 90 französisch sprechende Mitglieder verfolgten die spannenden und lehrreichen Schilderungen der Referenten. Ein Schwerpunkt viel auf die so wichtige Ausbildungsskala und auf die Grundgangarten. Die Vorreiter verfolgten präzise die Anmerkungen der Referenten, und Fehler konnten oft direkt am Beispiel korrigiert werden. So konnte Christine Dolder schon mal 1 bis 2 Noten höher greifen. Im zweiten Teil dieses spannenden Nachmittags wurde der Schwerpunkt auf Lektionen wie Versammlung, Seitengänge, Hinterhandswendungen und fliegende Galoppwechsel gelegt. Der Ausbilder Christiane Pläge wies immer wieder auf die korrekte Vorbereitung und die sorgfältige Beendigung hin. Der so wichtige Austausch zwischen Trainer und Richter fand jederzeit auf eine sehr lehrreiche Art und Weise statt. Ein voll und ganz gelungenes Seminar, zu dem ich allen Beteiligten herzlich danken möchte.

Nachwuchsförderung (JUFÖ Kurse)

Dass bereits der Nachwuchs von der Basis bis hin zum Junioren Kader über eine gute Plattform verfügt, ist nicht zuletzt dem grossen Engagement des SVPS, den Regionalverbänden und natürlich auch der Mithilfe des VSCR zu verdanken. Wir alle sind uns bewusst, dass der Nachwuchsförderung höchste Priorität zukommen muss. Junge, talentierte, ambitionierte, willensstarke und zielstrebige Reiterinnen und Reiter sind unsere hoffnungsvollen Zukunftsträger von morgen. Die Sektion Dressur hat sich seit gut zwei Jahren die Nachwuchsförderung zu einer zentralen Aufgabe gemacht. Vieles hat sich getan, die Bestrebungen der Verbände laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr konnte das Junioren Kader von Eva Senn durch vier weitere Junioren ergänzt werden, sie alle haben von den JuFö Kursen profitieren können. Dies ist ein doch wirklich erfreuliches Resultat. Trotzdem möchte ich mir erlauben, auf einen Missstand hinzuweisen. Leider zeigen nicht alle Jugendlichen gleich viel Eigeninitiative, alles auf dem „goldenen Tablett“ serviert zu erhalten, ist etwas zu viel verlangt. So muss es auch in erster Linie im Interesse der Junioren selbst sein, dass sie sich genügend und richtig informieren. Der Weg nach oben ist lang und zeitweise holprig, da genügt es nicht, wenn die Eltern oder ein Sponsor ein gutes Pferd zur Verfügung stellen, da gehört so manches andere dazu. So ist es sehr wichtig, dass man sich mit seinem Vierbeiner voll und ganz beschäftigt, Zusammenhänge lernt zu verstehen und sein Pferd als Kamerad anschaut und behandelt. Bitte fassen Sie diese Bemerkung in erster Linie als Denkanstoss auf.

Sichtungsprüfung vom 22. Oktober 2005 in Lostorf

Unter der Leitung des SVPS, in Zusammenarbeit mit dem VSCR und den Regionalverbänden, durchgeführt vom VSCR, findet jährlich eine Sichtungsprüfung für den Nachwuchs Dressur statt. Die Sichtung ist der erste Schritt im Konzept: „von der Basis bis ins Kader“, wo Eltern, Dressurverantwortliche der Regionalverbände, Heimtrainer und andere Fachpersonen die Talente aktiv zum Mitmachen



Swiss Juniors Cup 2006



Zweck der Durchführung

Der SVPS organisiert auf unbestimmte Zeit gesamtschweizerisch einen Dressur-Jahreswettbewerb für Junioren der Kategorie L. Zweck des Cups ist es, jungen Talenten mehr Startmöglichkeiten zu bieten und für unseren Nachwuchs entsprechend neue Talente zu finden und ihnen anschliessend auf dem Weg in das M-Juniorenkader zu helfen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiterinnen und Reiter im Besitze einer R-/N-Lizenz bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Das Pferd muss im Register des SVPS eingetragen sein. Reitet eine Reiterin/Reiter verschiedene Pferde, werden alle Pferde in der Jahreswertung aufgeführt. Mitglieder des Juniorenkaders sind mit ihrem Kaderpferd nicht teilnahmeberechtigt.

Weitere Punkte siehe Reglement: http://www.vscr.ch/Dressur/dessur_junioren_cup.htm

Austragungsorte und Daten

| | |
|-------------------|------------|
| Sulgen (TG) | 19.03. |
| Avenches (VD) | 29./30.04. |
| Aadorf (TG) | 13. 05. |
| KRV Zofingen (AG) | 25./27.05. |
| Grünigen (ZH) | 26.06. |
| Lostorf (SO) | 02.07. |
| Cheseaux (VD) | 12./13.08. |

weitere Plätze in Abklärung. Final noch nicht bekannt. Neuigkeiten hierzu immer unter: www.vscr.ch

Sieger in 2005 Fotos: Katja Stuppia



1. Rang: Sina Waldmeier



2. Rang: Priska Reutimann



3. Rang: Stephanie Lienhard



auffordern. Erstmals im Dezember 2003 ins Leben gerufen, um wie oben erwähnt talentierte, junge, leistungsbereite und willensstarke Nachwuchstreiter aus der ganzen Schweiz zu sichten. Andererseits ist es ein wichtiger Tag, um den nahen Kontakt und den äusserst wichtigen Informationsaustausch zwischen JuniorInnen, Eltern, Heimtrainern, JuFö Trainern und den verantwortlichen Personen in den Verbänden herzustellen. Die Sichtung galt als Qualifikation für die JuFö (Stufe 1) 2005/06. Es war ein gelungener Anlass, viele wichtige Vertreter mit Nachwuchsfunktionen waren an diesem Tag anwesend. Das Teilnehmerfeld war eher klein, aber dafür durfte man sich am Gezeigten sehr erfreuen. Eine Steigerung in Bezug auf das Können der Reiter wie auch auf das Pferdmaterial kam klar zum Ausdruck. Acht Paare werden sich für die JuFö I Kurse anmelden können. Weitere wichtige Informationen betreffend dem angepassten JuFö Konzept wurden anhand einer Präsentation durch Peter von Gebel, Chef Jugend SVPS, im Anschluss an den praktischen Teil gegeben.

2. Dressurcups 2005

Dank der grosszügigen und treuen Unterstützung unserer Sponsoren konnten alle Cups, sowie neu der Mini-Masters Cup erfolgreich durchgeführt werden. Die Teilnehmer konnten auf rund 33 Wertungsplätzen Punkte für die verschiedenen VSCR Dressurcups in den Kategorien GA, R, L, M und S sammeln. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- | | |
|---------------------------------------|------------------|
| • Die Familie Kroll | S-Cup |
| • MSW Parkway AG, Sursee | M-Cup |
| • Ramseier Dressurpferde AG | M-Amateur Cup |
| • Bank Maerki Baumann & Co.AG, Zürich | L-Cup |
| • Eine Gönnerin des Dressursportes | R-Cup |
| • Familie di Gallo | Mini-Masters Cup |

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren ist die Durchführung von solchen aufwändigen Jahreswertungen gar nicht erst denkbar und es wäre nicht möglich, attraktive Preisgelder auszubahlen. Wir freuen uns, dass wir bereits die Zusage von fünf bestehenden Cupspensoren für das Jahr 2005/2006 erhalten haben.

M-Amateur Cup

Der Cup ist nun zwei Jahr alt und die Idee, dass Amateure vermehrt Prüfungen auf M-Niveau (M21-M29) unter sich bestreiten können, fand enorm grossen Anklang. Über 90 ReiterInnen haben sich für den M-Amateur Cup 2005 eingeschrieben. Leider ist es aus organisatorischen Gründen unumgänglich, dass sich alle M-Amateur TeilnehmerInnen auch für das bereits begonnene Cupjahr bis Ende Dezember 2005 anmelden. Weitere wichtige Informationen finden Sie unter: www.vscr.ch

Mini-Masters Cup

Der VSCR hat sich zum Ziel gesetzt, auch den Einsteigern im Ponysport vermehrt Startmöglichkeiten zu bieten und die Kameradschaft und Fairness unter den Pony-Reitern zu fördern. Wir wollten nicht nur die Pony Kader Reiter ansprechen, sondern auch Neueinsteiger ermutigen, ihre Ponys im Dressurviereck vorzustellen. Wir erhofften uns mit der Lancierung des Cups, das Teilnehmerfeld an der SM zu vergrössern. Dies ist leider nicht wirklich eingetroffen, hier muss eine noch bessere Kommunikation und eine umfassendere Information vorgenommen werden.

3. VSCR Finalprüfungen vom 9.–11. September auf der Allmend in Frauenfeld

Bereits zum achten Mal kann die Cupentscheidung im Rahmen von Finalprüfungen durchgeführt werden. Erneut durften die Teilnehmer einen tollen Final erleben. Einerseits, da die erfreuliche Zusammenarbeit mit dem VSS fortgesetzt werden konnte, andererseits da OK-Präsident, Martin Kroll

und sein Team es einmal mehr verstanden, den Anlass perfekt zu organisieren. Dieses Jahr wurden die traditionellen VSCR Finaltage mit dem Final des Guyerzeller Swiss Juniors Cup erweitert, was wir sehr begrüsst haben. Auch die teils heftigen Regenfälle und der starke Wind konnte das schöne Umfeld nicht trüben und die Dressurreitkunst präsentierte sich fast ausschliesslich vom Feinsten. Über 130 Ritte vom Junior, Amateur bis hin zu den besten Profis der Schweiz wurden von einem zahlreich erschienenen Publikum mit viel Spannung verfolgt. Die erneut sehr gelungene Einbindung in die Suisse Elite Fohlenauktion machte es möglich, den Dressursport einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich, vielleicht darf man auch sagen, attraktiver zu machen.

4. Vorstand

Einmal mehr möchte ich allen Vorstandskolleginnen und -kollegen meinen besten Dank aussprechen. Damit ein Verband funktioniert, braucht es Macher, Berater und andere, die vieles im Hintergrund bereitstellen, so dass gegen aussen alles rund läuft. Leider müssen wir für das kommende Jahr auf die Mitarbeit von zwei Kollegen verzichten. Roger Schnider hat den Vorstand 8 Jahre tatkräftig unterstützt. Er hat seine schwierige Funktion – die Cupauswertungen/-reglement – mit Leidenschaft und viel Engagement wahrgenommen, diese Knochenarbeit jahrelange völlig uneigennützig und nur für die Sache, den Dressursport gemacht. Auch Susi Egli hat sich nach mehr als 4-jähriger Mitarbeit im Vorstand entschieden, den Vorstand zu verlassen. Susi hat uns mit vielen guten Vorschlägen inspiriert. Ihr grosses Fachwissen rund um den Dressursport und in Belangen der Zucht, war uns immer eine grosse Hilfe. In den letzten zwei Finalprüfungen in Frauenfeld hat sie Martin Kroll mit ihrem Wissen tatkräftig unterstützt. Wir dürfen neu Barbara Rieser im Vorstand begrüssen. Auf ihre wertvolle Unterstützung freuen wir uns alle jetzt schon sehr. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Pferdesport weiter voranzutreiben und ein attraktives Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Dies gelingt uns nur, wenn alle miteinander das gleiche Ziel verfolgen, wenn wir gute Ideen umsetzen können und wenn wir bereit sind, viele Stunden unserer Freizeit diesem Amt zu widmen.

Positive Mitgliederzahlen

Die Erwartungen seitens Entwicklung der Mitgliederzahlen wurden sogar übertroffen. Dieses Jahr konnte die Sektion Dressur über 100 Neuzugänge verzeichnen. Diese positive Entwicklung freut den Vorstand sehr, macht ihn sogar ein wenig stolz und zeigt, dass die geleisteten Arbeiten und die Angebote von vielen Reiterinnen und Reitern geschätzt und auch genutzt werden.

5. Zusammenarbeit mit dem SVPS

Mit Freude darf ich sagen, dass sich in 2005 die Zusammenarbeit mit dem Verband nochmals verbessert hat und der so wichtige Gedankenaustausch rege stattfindet. Eine fruchtbare Zusammenarbeit dient uns allen und ich möchte mich dafür ganz herzlich bedanken.

Es bleibt mir zum Schluss, Ihnen allen für das Vertrauen in den Vorstand der Sektion Dressur zu danken. Unsere Bemühungen für das Wohl und für das Interesse des schweizerischen Dressursports einzustehen, wird der Vorstand weiter fortsetzen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandsmitgliedern, ihren Familien und Freunden für den unermüdlichen Einsatz, den sie nebst ihrem beruflichen und persönlichen Engagement für den Verband im Besonderen für den Dressursport erneut leisten, ganz herzlich bedanken.

Ich möchte Sie alle ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung des Verbandes zu beteiligen, indem Sie Ihre Anliegen und Bedürfnisse dem Vorstand mitteilen, welche wir mit hohem Interesse aufnehmen und weiterbearbeiten werden.

Barbara Gleich, Präsidentin Sektion Dressur



Gut Ding will Weil' haben!
Nach langer Umbauzeit endlich bereit:

Privat- und Pensionsstall Hofor, Eggenwil.

Ausbildung von Reiter und Pferd, grosse helle Boxen mit Fenster (zum Teil mit Auslauf). Allwetterpaddocks, Weiden, Halle und Aussenplatz, Warmwasser Waschbox, Solarium mit Föhn, geräumige Schränke, Dusche / WC, gemütliches Reiterstübli...

Alles was das Herz begehrt und erst noch preiswert.

Auskunft erteilt gerne Claudine Kroll, 079 436 25 38.

Rapport de la présidente

L'année écoulée fût mouvementée, mais en fin de compte très positive pour l'élite dressage suisse. Même si, au championnat d'Europe à Hagen, la chance n'a pas souri à l'équipe suisse (Marcela Krinke-Susmelj, Marie-Line Wettstein, Christian Pläge et Silvia Iklé), l'équipe peut compter sur 5 cavaliers/ères confirmé(e)s de niveau Grand Prix, les résultats obtenus à Aix-la-Chapelle le prouvent. Nous félicitons Silvia Iklé avec son magnifique Salieri pour sa 4^{ème} place en Grand Prix, 2^{ème} en Grand Prix Spécial et 4^{ème} dans la Kür, ce qui la propulsait à la formidable 3^{ème} place du classement global et la 5^{ème} place pour l'équipe (Silvia Iklé, Christian Pläge et Marie-Line Wettstein). Depuis 10 ans aucune équipe Suisse n'a pu atteindre un aussi bon classement.

Malheureusement, les prestations des Jeunes Cavaliers et des Juniors lors du championnat d'Europe à Barzago ne furent pas couronnées de succès. Les résultats obtenus à d'autres concours internationaux par les jeunes avaient laissé espérer de meilleurs classements lors de ce championnat.

Marie-Line Wettstein profitant d'une « Wild Card » a accédé pour la première fois à la finale de la Coupe Mondiale à Las Vegas. Le résultat du Grand Prix n'a malheureusement pas permis une participation à la finale A, mais en finale B elle a manqué une place sur le podium de peu (elle terminait 4^{ème}). Nous la félicitons pour ce succès.

Ainsi les cavaliers/ères suisse ont obtenu une bonne place de départ pour les championnats mondiaux l'année prochaine à Aix-la-Chapelle et l'avenir peut être envisagé avec optimisme.

Les reportages parus dans la presse ces dernières semaines au sujet des méthodes de formation des chevaux de dressage plus que douteuses et loin de la voie classique, tirent la sonnette d'alarme. Ceci est un défi pour les juges qui devraient être une sorte « d'avocat » du cheval. Voici une phrase de l'idée directrice de la politique de la FSSE : « le cheval doit être le centre de tous nos gestes ; le traiter avec attention, de manière responsable et selon ses besoins est une évidence ». Des méthodes de formation dures et pas dans l'intérêt du cheval ne doivent pas être tolérés. Thomas Häsler, chef technique FSSE va tout mettre en œuvre pour que de telles méthodes n'aient pas cours dans notre pays.

1. Activités

Cours de dressage décentralisés

L'ASCC a organisé des cours niveau R, L et M en différents lieux en Suisse allemande en février/mars. Ces cours ont été suivis par de nombreux cavaliers et nous remercions les entraîneurs Steffy Kuriger-Grimm, Lorenz Rageth et Hans Staub pour leur excellent travail.

Séminaire du 6 mars à Bubikon sur le thème « plus de technique équestre – moins d'aides extérieures » par Hans Staub et Susi Egli

Nous avons été inspirés d'organiser ce séminaire à la suite du cours de juges fin novembre 2004 à Wermatswil. L'ASCC aimerait démontrer l'importance de communiquer les enseignements des cours officiels aussi aux entraîneurs, cavaliers/ères, propriétaires de chevaux, éleveurs et sponsors. Seul la transmission de ce savoir à toutes les personnes impliquées dans le sport équestre mène vers une unité de doctrine. La participation au cours sus-mentionné fut faible (vu le nombre de membres de langue allemande). 70 personnes avaient bravé le mauvais temps pour suivre ce séminaire avec démonstration pratique sous le mot clef « trouver le plaisir en formant votre cheval ». Faut-il rappeler ici que la formation contenue dans l'équitation est primordial et nous évite de devenir aveugle à nos propres fautes.

Séminaire du 23 avril au Domaine du Maley à St-Blaise sur le thème « Conseils pour la présentation d'un programme de dressage » par Christine Dolder et Christian Pläge

Ce séminaire attirait plus de 90 membres de Suisse romande qui furent enchantés, les questionnaires remplis le prouvent. L'importance de suivre l'échelle de formation classique fut dûment démontrée par les orateurs et les cavalières/chevaux « cobayes ». Les figures clés des programmes L/M comme



DRESSURTAGE HORGENBERG

4./5./6. und 7. Mai 2006

Programm

Donnerstag, 4. Mai 06

morgens – Dressurprüfung L 14/60
nachmittags – Dressurprüfung L 16/60

Freitag, 5. Mai 06

morgens – Dressurprüfung M 25/60
nachmittags – Dressurprüfung M 26/60

Samstag, 6. Mai 06

morgens – Dressurprüfung M 22/60
nachmittags – Dressurprüfung M 24/60
ab 19 Uhr bei Flutlicht – Dressurprüfung Intermédiaire I Kür

Sonntag, 7. Mai 06

morgens – Dressurprüfung Prix St. Georg
nachmittags – Dressurprüfung Intermédiaire II

VSCR-Cup

Samstagabend Intermédiaire I Kür mit Showeinlage

Kulinarische Spezialitäten im Festzelt
vom Wok • vom Grill • vom Buffet
Ponyreiten • Kinderspielplatz mit Luftschloss

**offene Wertung mit
Anzeigetafel für die Zuschauer**



appuyé, demi-tour serré et changement en l'air furent traitées en profondeur. Finalement la présentation intégrale d'un programme de dressage fut commenté et quelques « trucs et astuces » furent dévoilés par Christian Pläge, cavalier international et entraîneur très sollicité. Tous les participants ont désiré une réédition de ce séminaire dans la même voie.

La promotion de la relève – cours Proju

C'est le mérite des responsables de la FSSE, des associations régionales, de l'engagement du sponsor et de toutes les personnes concernées que le projet de la promotion junior (Proju) a été une réussite et que les jalons pour que le concept « de la base au cadre junior » soient fermement posés. Nous sommes tous conscients que les succès du futur commencent aujourd'hui par la formation de jeunes cavaliers talentueux et appliqués. L'organe Proju (la FSSE, les représentants des associations régionales et de l'ASCC) a mandaté l'ASCC d'organiser le déroulement des tests d'entrée, des concours et des entraînements ; tâche pas toujours facile. Je me permets de parler d'un problème de fond qui m'est apparu au cours de l'organisation de toutes ces activités Proju : Malheureusement certains de ces jeunes cavaliers/ères n'ont pas compris qu'il faut fournir des efforts soi-même, tout ne peut pas être servi sur un plateau d'argent par les parents, l'instructeur et les associations. Le jeune cavalier lui-même doit avoir la volonté, la persévérance et la patience dans son travail avec le cheval. Le chemin vers le sommet est long et sinueux, il ne suffit pas d'avoir à disposition un bon cheval, il faut chercher à le comprendre, à le traiter non seulement comme engin de sport mais comme un camarade et ami précieux et se mettre en question sans arrêt.

L'ASCC a été mandaté par la FSSE d'organiser le test d'entrée pour la nouvelle volée de Proju I le 17 octobre 2005 à Lostorf. Le test d'entrée (organisé pour la première fois en décembre 2003), forme le premier pas du concept FSSE « de la base jusqu'au cadre ». Cette année, à Lostorf, une nette amélioration des présentations des nouvelles candidates fut constaté par les juges, les entraîneurs et les officiels présents. Les romands se réjouissaient tout particulièrement, car il y avait plus de cavalières romandes qui se soumettaient à ce test et les résultats étaient très réjouissants.

Le développement du concept en général et la collaboration entre la FSSE, les associations régionales et l'ASCC se présente d'une façon très positive. Le nom « Proju » n'est plus un mot inconnu pour la communauté équestre et le concept « de la base au cadre » a porté ses premiers fruits : 18 jeunes cavaliers/ères ont participé à la Finale de la Coupe Guyerzeller, 12 peuvent continuer dans la Proju II. 2 participantes des cours Proju ont pu accéder au cadre junior et d'autres ont pu profiter des entraînements du cadre. Nous attendons les premiers résultats au niveau M au cours de la saison de concours 2006.

2. Coupes de dressage 2005

33 places de qualification dans toute la Suisse ont permis aux cavaliers/ères de glâner des points pour la finale à Frauenfeld. Grâce à nos sponsors et donateur fidèles nous avons pu organiser toutes nos Coupes traditionnelles (R, L, M, M-Amateur et S) ainsi que la nouvelle Coupe Mini-Masters. Nos remerciements chaleureux vont à :

- | | |
|--|--------------------|
| • Famille Kroll | Coupe S |
| • MSW Parkway AG, Sursee | Coupe M |
| • Ramseier Dressurpferde AG | Coupe M-Amateur |
| • Bank Maerki Baumann & Co. AG, Zürich | L |
| • Une donatrice anonyme | R |
| • Famille di Gallo | Coupe Mini-Masters |

Sans le soutien et les largesses de ces donateurs et sponsors l'organisation de ces coupes et leur généreuse dotation ne serait pas possible. Nous sommes très heureux de pouvoir compter sur le soutien de 5 de ces sponsors aussi en 2006.

Coupe M-Amateur

Cette coupe vieille de deux et l'idée que les ans veut permittree aux amateurs de se mesurer aux concours niveau M sans l'interférence des professionnels ; elle a obtenu un succès énorme. 90 cavaliers/ères se sont inscrits à cette coupe en 2005. Il est impératif que tous les cavaliers voulant participer à la coupe amateur M, s'inscrivent avant la fin de l'année 2005. Veuillez vous renseigner sur notre site internet www.vscr.ch.

Coupe Mini-Masters

La section dressage de l'ASCC veut contribuer à encourager les jeunes cavaliers montant des poneys à se lancer dans ce sport difficile et à cultiver entre eux l'amitié et l'esprit d'équipe. Nous pensons ainsi rendre le dressage poney plus populaire, pas seulement pour les cavaliers du cadre poney, mais aussi pour des débutants.

En lançant cette coupe nous avions espéré aider à augmenter le nombre de participants lors du championnat suisse. Malheureusement le résultat escompté n'a pas pu être atteint. Nous devons améliorer la communication et l'information à ce sujet.

3. Finale ASCC du 9 au 11 septembre 2005 à Frauenfeld

Une fois de plus nous avons pu organiser la finale sous le thème « élevage et sport à la même place ». la collaboration avec l'ACSS fut très positive et nous remercions le président du comité d'organisation Martin Kroll et son équipe de la parfaite orchestration de ces finales. La finale de la Coupe Junior Guyerzeller fut intégrée dans ces journée de concours. Malgré le temps plus que maussade, le public a pu assister à plus de 130 présentations de toutes les niveau et tous de bonne qualité.

Je tiens à remercier tous les bénévoles, juges, membres du comité et fonctionnaires pour leur travail. Un grand merci aussi aux sponsors et donateurs qui nous permettent une dotation très généreuse de ces épreuves de la finale et à l'ACSS pour la confiance qu'elle nous a témoignée.

4. Comité

Je remercie tous mes collègues du comité pour leur travail intensif et bénévole pour la cause du sport de dressage et pour tout le temps qu'ils y consacrent. Pour qu'un comité soit fonctionnel, il faut des battants, des exécutants, des conseillers et bien d'autres qui travaillent dans les coulisses. Malheureusement nous devons nous séparer de deux de nos membres : Roger Schnider qui a œuvré pendant 8 ans au sein du comité en remplissant la fonction difficile de responsable des Coupes et règlements, nous quitte pour se consacrer d'avantage à sa famille. Il sera remplacé par Barbara Rieser qui se met courageusement à disposition pour reprendre cette fonction épineuse. Susi Eggli qui a mis son savoir équestre énorme pendant 4 ans à disposition du comité et qui a collaboré étroitement à l'organisation des finales nous quitte également.

Notre but commun est toujours de promouvoir le sport équestre, d'offrir des activités intéressantes à nos membres et de représenter leurs intérêts au sein de la FSSE.

Membres

L'adhésion de nouveaux membres a largement dépassé nos attentes. La section dressage seule a pu accueillir plus de 100 nouveaux membres. Nous nous réjouissons et sommes fiers de ce développement qui nous prouve que nos prestations et offres sont appréciées par les cavaliers et cavalières.

5. Collaboration avec la FSSE

A ma satisfaction je constate que la collaboration avec la FSSE s'intensifie et s'améliore et qu'un échange régulier d'idée et de suggestions s'est établi.

Il ne me reste qu'à vous remercier pour votre confiance au comité de la section dressage. Nous espérons pouvoir continuer nos efforts pour le bien du dressage suisse aussi en 2006 et je remercie tous

Section Dressage

les membres du comité et leurs familles et amis pour leur engagement et leur travail, qu'ils fournissent à côté de leurs obligations professionnelles et familiales.

Je vous encourage à vous montrer actifs dans l'amélioration et la promotion de notre association en nous communiquant vos idées et suggestions. Nous les accueillons avec grand intérêt et vous en sommes reconnaissants.

Pour le comité de la section dressage ASCC
Barbara Gleich, Présidente

37. / 38. Nationale Dressurprüfungen im Stall BvG 15.–19. und 21.–25. Juni 2006 regionale und nationale Turniertage



Programmvorschau:

- Promotion / Jungpferdeprüfungen
- Swiss Juniors Cup
- VSCR Mini Masters Cup (Pony)
- VSCR R Cup
- VSCR L Cup
- VSCR M-Amateur Cup
- VSCR M Cup
- VSCR S Cup

Barbara von Grebel, Dressur-, Ausbildungs- und Pensionsstall, Buchholz, 8627 Grüningen
Tel: 044 935 16 77, Fax: 044 935 41 79, info@stallbvg.ch, www.stallbvg.ch

DRESSUR WOCHE ENGELBERG



7. DRESSURWOCHE ENGELBERG DONNERSTAG, 13. JULI – 16. JULI 2006 SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN DRESSUR ELITE

WIR HEISSEN AM DONNERSTAG, 13.7.2006 ALLE REITER MIT DER REGIONALEN LIZENZ IN ENGELBERG HERZLICH WILLKOMMEN. AB FREITAG, 14.7. BIS SONNTAG, 16.7.2006 WERDEN WIR PRÜFUNGEN FÜR REITER MIT DER NATIONALEN ODER GASTLIZENZ DURCHFÜHREN.

DER FINAL DES ENGELBERG BERG POKALS WIRD AM SAMSTAG, 15.7.2006 UM CA. 20.30 UHR UNTER FLUTLICHT AUSGETRAGEN. VOR DIESEM FINALE WIRD **BRUNO ISLIKER** MIT SEINER SHOW DIE ZUSCHAUER BEGEISTERN UND DIE SPRINGENDE **KUH SIBYLLE** WIRD SICH IN ENGELBERG WOHL FÜHLEN. HÖHEPUNKT DER DRESSURWOCHE ENGELBERG 2006 SIND DIE SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN DRESSUR DER ELITE.

VERBINDEN SIE DEN BESUCH IN ENGELBERG MIT EINIGEN FERIENTAGEN IN DER WUNDERSCHÖNEN BERGWELT. WIR FREUEN UNS AUF IHREN TURNIERBESUCH SEI ES ALS REITER, BESITZER, PFLÉGER ODER GANZ EINFACH ALS ZUSCHAUER.

BARBARA GEBERT WASER UND TONI WASER

VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM:

FREITAG, 14.7.2006 GRAND PRIX
SAMSTAG, 15.7.2006 GRAND PRIX SPEZ.
SONNTAG, 16.7.2006 GRAND PRIX KÜR

WEITER INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.DRESSURWOCHE-ENGELBERG.CH
EINIGE PRÜFUNGEN SIND TEIL DER VSCR JAHRESWERTUNG 2006

Siegfried
Pferdestalltechnik

PARKWAY

Holzhaus
Lebensart

MEIERHANS
IMMOBILIEN
BAUEN VERKAUFEN VERMIETEN VERWALTEN

engelberg
TITLIS
it's heaven.

Dresdner Bank Schweiz
Die Beraterbank

OTT
AQUATEC

Sektion Dressur/Section dressage

Vorstand Sektion Dressur 2006 (gewählt Oktober 2005)

Comité section dressage 2006 (élu en octobre 2005)

Präsident, Final, Cup-Sponsoring

Président, finale, sponsoring

Martin Kroll

Wyderstrasse 2

5445 Eggenwil

Tel G 056 640 09 60

Fax 056 640 09 61

Tel P 056 631 59 59

martin.kroll@vscr.ch

Vize-Präsidentin. Kontaktperson zur Romandie, Übersetzungen / Vice-Présidente, Contacts Suisse romande et traductions, contact organisateurs

Evelyne Wolfrath-Richei

Le Villaret

2072 St. Blaise

Tel P 032 753 35 29

Handy 079 295 19 21

evelyne.richei@vscr.ch

Kurswesen, Qualifikationsplätze

Cours et qualifications

Reto Gerber

Postfach 101

3000 Bern 23

Tel G 031 357 94 50

Tel P 034 411 06 46

Handy 078 676 09 77

reto.gerber@vscr.ch

Auswertung Jahres-Cup, Cup Reglement

Classements coups, règlement coupes

Barbara Rieser

Grundstrasse 4

8600 Dübendorf

Tel P 044 822 24 64

Fax P 044 822 24 60

Handy 078 660 93 83

barbara.rieser@vscr.ch

Kontaktperson zu Veranstaltern und Verbänden

Contact organisateurs et associations

Barbara von Grebel

Buchholz

8627 Grüningen

Tel P 044 935 16 77

Fax 044 935 41 79

Handy 079 421 04 33

barbara.vongrebel@vscr.ch

Vorstandssekretariat, Inserate

Secrétaire du comité, annonces

Manuela Grüninger

Im Rank 3

5332 Rekingen

Tel G 056 310 25 72

Tel P 056 249 39 80

Fax 056 310 29 36

Handy 079 384 81 90

manuela.grueninger@vscr.ch

Ranglisten Dressurcup / Classement Coupe dressage 2005

Kategorie R / catégorie R

Preis einer Gönnerin des Dressursports – Schlussrangliste

Prix d'une sympathisante anonyme – classement final

Punkte

points

| | | | |
|-----|--------------------|----------------|-----|
| 1. | Christa Bättig | Remus Maximus | 458 |
| 2. | Jolanda Zbären | Jersey II | 316 |
| 3. | Anita Stutz | Amadeus XVI CH | 270 |
| 4. | Daniela Ruch | Royal Jamilya | 197 |
| 5. | Brigitte Althoff | Larina V | 195 |
| 6. | Peter Spühler | John Player S | 154 |
| 7. | Beatrice Sieber | Miro IX | 108 |
| 8. | Andrea Bösch | Philippe | 85 |
| 9. | Etchika Capt | Artos VIII CH | 84 |
| 10. | Christine Luthiger | Rodney III | 83 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

2000 Mara Fagiolo / Der Stradivari

2002 Walter Blattmann / Lee Roy IV CH

2001 Herbert Süess / Jiva IV

2003 Herbert Süess / Jiva VI

2004 Yvone Piot / Leonidas

Kategorie L / catégorie L

Preis der Bank Maerki Baumann & Co. AG – Schlussrangliste

Prix de la Banque Maerki Baumann & Co. SA – classement final

Punkte

points

| | | | |
|-----|--------------------|----------------------|-----|
| 1. | Sandra Meier | Luna Rossa KWG CH | 282 |
| 2. | Gilles Ngovan | Rayman du Perchet CH | 252 |
| 3. | Mélanie Hofmann | GB Konvally CH | 178 |
| 4. | Annemarie Järmann | KK Kaprice | 129 |
| 5. | Barbara von Grebel | Il Carino CH | 125 |
| 6. | Hans Staub | Rubinstar | 115 |
| 7. | Céline Michaud | Rohdiam | 89 |
| 8. | Anouk-Aimee Bass | nefertitti III CH | 88 |
| 9. | Markus Graf | Weasley | 82 |
| 10. | Joy Studiger | Dolcetto | 71 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

1984 Ulrich Lehmann / Xanthos

1996 Susanne Eggli / Rapino

1985 Barbara von Grebel / Otto III

1997 Barbara von Grebel / Der Willi

1986 Barbara von Grebel / Napoleon IV

1998 Gilles Ngovan / Whatever

1987 Barbara von Grebel / Leopold v.G.

1999 Esther Andres / Induc

1988 Alice Jakob / Dorien

2000 Barbara von Grebel / Starlet

1989 Christine Froidevaux / Solal

2001 Barbara von Grebel / Romio

1990 Annemarie Järmann / Gräfin VI

2002 Barbara von Grebel / La Catriona

1991 Steffi Kuriger / Inchy CH

2003 Barbara von Grebel / Der Caesar CH

1992 Astrid Roshard / Don Paqual

2004 Markus Graf / Desdemona

1995 Franziska Seidl / Aljosh

Ranglisten Dressurcup / Classement Coupe dressage 2005

Kategorie M / catégorie M

Preis der MSW Parkway AG – Schlussrangliste

Punkte

Prix MSW Parkway AG – classement final

points

| | | |
|-----------------------|-----------------------|-----|
| 1. Barbara von Grebel | Welt As | 323 |
| 2. Patricia Sarasin | Frangipani | 208 |
| 3. Sandra Meier | Frühlingsprinz | 195 |
| 4. Yolanda Kaiser | Champus vom Aarhof CH | 185 |
| 5. Jeanette Larsen | Richie | 168 |
| 6. Mélanie Hofmann | GB Cazzago C | 133 |
| 7. Gilles Ngovan | Rubiroseanne KZI CH | 132 |
| 8. Céline Michaud | Sirmo CH | 122 |
| 9. Alexandra Zurbrügg | Winner's Touch | 101 |
| 10. Hans Staub | Waldzauber | 88 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

| | | |
|--|------|-----------------------------------|
| 1984 Elisabeth Koch / Aristo | 1995 | Barbara von Grebel/ Der Gazlan CH |
| 1985 Doris Ramseier / Rhesos | 1996 | Susanne Eggli / Lillebror CH |
| 1986 Christine Stüchelberger / Opal V | 1997 | Doris Nicolet / Paganini |
| 1987 Regula Aebi / Rosso | 1998 | Patricia Sarasin / Garofano |
| 1988 Barbara von Grebel / Rayus CH | 1999 | Markus Graf / Welcome |
| 1989 Barbara von Grebel / Rayus CH | 2000 | Nicola Heyser / Poeth CH |
| 1990 Geneviève Pfister / King's Cross | 2001 | Barbara von Grebel / Permessso |
| 1991 Hans Staub / Dukaat | 2002 | Annemarie Järmann / KK Weltstar |
| 1992 Hans Staub / Toscanini | 2003 | Veronika Marthaler / Fidelio |
| 2004 Gilles Ngovan / Rubiroseanne KZI CH | | |

Kategorie S / catégorie S

Preis der Familie Kroll - Schlussrangliste

Punkte

Prix de la famille Kroll - classement final

points

| | | |
|---------------------------|--------------|-----|
| 1. Caroline Rindlisbacher | Hello Yellow | 393 |
| 2. Mélanie Hofmann | Star Cloud | 174 |
| 3. Simone Mühlebach | Compagnon II | 119 |
| 4. Steffy Kuriger Grimm | Walini L | 97 |
| 5. Patricia Sarasin | Frangipani | 79 |
| 6. Alexandra Zurbrügg | Alina II | 77 |
| 7. Françoise Cantamessa | Del Vento | 76 |
| 8. Astrid Roshard | Donnerstein | 76 |
| 9. Marcela Krinke Susmelj | Tagliamento | 74 |
| 10. Barbara von Grebel | Welt As | 63 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

| | | |
|---|------|----------------------------------|
| 1984 Christine Stüchelberger / Gauguin de Lully | 1995 | Eva Senn / Renzo |
| 1985 Doris Ramseier / Orlando CH | 1996 | Christine Stüchelberger / Bolino |
| 1986 Ulrich Lehmann / Xanthos | 1997 | Barbara von Grebel / Der Ikarus |
| 1987 Daniel Ramseier / Orlando CH | 1998 | Marie-Line Wettstein / Watusi |
| 1988 Otto Hofer / Andiamo | 1999 | Barbara von Grebel / Der Gazlan |
| 1989 Samuel Schatzmann / Rochus | 2000 | Barbara von Grebel / Der Gazlan |
| 1990 Samuel Schatzmann / Rochus | 2001 | Barbara von Grebel / Saint Cloud |
| 1991 Ruth Hunkeler / Afghadi | 2002 | Barbara von Grebel / Permessso |
| 1992 Ruth Hunkeler / Afghadi | 2003 | Veronika Marthaler / Loyal |
| 2004 Markus Graf / Bandito II | | |



WERTE PFLEGEN

MAERKI BAUMANN & CO. AG

PRIVATBANK

Die Adresse für Vermögensverwaltung und Anlageberatung in Zürich.

CH-8022 Zürich Telefon +41 1 286 25 25 info@mbczh.ch
Dreikönigstrasse 6 Telefax +41 1 286 25 00 www.mbczh.ch

Kategorie Pony Mini Masters-Cup / Catégorie Poney Mini Masters-Cup

Preis der Familie di Gallo - Schlussrangliste

Prix de la famille di Gallo - classement final

**Punkte
points**

| | | | |
|----|--------------------|-----------------|-----|
| 1. | Aurélie Wettstein | Rythm and Blues | 115 |
| 2. | Andrina Suter | Stone | 90 |
| 3. | Sherina Huser | Chapeau Claque | 89 |
| 4. | Katja Lienhard | Syracus | 63 |
| 5. | Malin Bowallius | Silver XIX | 96 |
| 6. | Philine von Bremen | My Little Nevi | 65 |
| 7. | Livia Suter | Huaskar | 54 |
| 8. | Alexandra Suter | Lady K | 23 |
| 9. | Priska Kindler | Flicka Amethyst | 20 |

Kategorie M-Amateur Cup / Catégorie Coupe Amateur M

Preis der Ramseier Dressurpferde AG - Schlussrangliste

M-Amateur Coupe Prix Ramseier Dressurpferde- classement final

**Punkte
points**

| | | | |
|-----|-----------------------|----------------|-----|
| 1. | Bettina Mischler | Popcorn II | 301 |
| 2. | Anouk-Aimee Bass | Calypto XVI CH | 223 |
| 3. | Walter Blattmann | Lee Roy IV CH | 147 |
| 4. | Martina Rothenbühler | Juneita CH | 139 |
| 5. | Alexandra Wassmer | Waitaki Z | 125 |
| 6. | Myriam Silberer | Henscho Daro | 121 |
| 7. | Monika Kläger | Diamantino | 107 |
| 8. | Eveline Deutsch | Burberry | 97 |
| 9. | Andrea Aebi | Uzzolo | 93 |
| 10. | Susanne Föllmi-Durrer | Rubin's Trumpf | 87 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

2004 Delia Eggenberger / Brunello

Kategorie S Masters-Cup / Catégorie S Masters-Cup

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

| | | | |
|------|-----------------------------------|------|--------------------------------------|
| 1996 | Eva Senn / Renzo | 2000 | Barbara von Grebel / Ramar |
| 1997 | Barbara von Grebel / Ramar | 2001 | Christian Pläge / Regent |
| 1998 | Barbara von Grebel / Ramar | 2002 | Christian Pläge / Regent |
| 1999 | Barbara von Grebel / Ramar | 2003 | Alexandra Zurbrügg / Royal Dancer II |
| 2004 | Hansruedi Geissmann / Florian XII | | |

CSI Zürich

Münchener Hofeisenwaren



Pferdesportplätze-Turnierböden

Beratung, Planung, Projektierung,
Bereitstellung und Service

von Reitbahnböden, Turnierböden,
Privatanlagen



Toni Waser



Olli Hoberg



MSW PARKWAY AG
Postfach 484 - CH-6210 Sursee/Schweiz
Tel. 0041 41 921 75 44 - Fax 0041 41 921 14 04



Website (www.vscr.ch)

Rubrik Resultate

- Zwischenranglisten/Schlussranglisten mit Logo und Namensbezeichnung

Rubrik «Sponsoren»

- Link zur eigenen Website mit Logo

PferdeWoche

- Interview
- Ranglisten wenn möglich mit Logo, immer mit Namensbezeichnung
- Veröffentlichung Jahresbericht: Erwähnung des Sponsors

Jahrbuch (Auflage ca. 1'600)

- Inserat s/w
- Möglichkeit beim Versand (anfangs Jahr) einen Flyer beizulegen

Final (September)

Programmheft:

- Logo auf Titelseite
- 1-seitiges Inserat A5 ab druckfertiger Vorlage (s/w, 128x180 mm)
- Aufführung in der Sponsorenliste

Am Anlass:

- Möglichkeit von Bandenwerbung
- Möglichkeit Werbeartikel an die Klassierten abzugeben
- Möglichkeit (nach Rücksprache) eigene Produkte auszustellen
- Einladung zur berittenen Siegerehrung
- Einladung zum Sponsoren-Apéro
- Mehrmalige Erwähnung des Sponsors während der Prüfung und an der Preisverteilung
- Logo des Sponsors auf der Rangliste

Nach dem Anlass

- Einladung zur GV (Ende Oktober) und zum „Gala-Abend“
- Werbemöglichkeit in der Pressemappe
- Persönliche Übergabe der Cup-Preise am „Gala-Abend“

Versand Einladung zur GV (Auflage ca. 1400)

- Beilage Flyer

Site Internet (www.vscr.ch)

Rubrique «résultats»

- Les logos et noms des sponsors figurent sur les listes des classements intermédiaires et finales

Rubrique «sponsors»

- Il est possible d'établir des links qui mènent aux sites internet des sponsors

PferdeWoche

- La PferdeWoche publie une interview avec les sponsors
- Publication régulièrement les classements sous les noms des sponsors (si possible avec le logo)
- Lors de la publication du rapport annuel, les sponsors sont mentionnées

Annuaire (tirage env. 1600 exemplaires)

- Une annonce du sponsor peut être publiée
- Lors de l'envoi des annuaires, le sponsor peut faire ajouter un prospectus (flyer)

Finale (en septembre)

Dans le programme

- Logo sur la première page ou dans le programme
- Une annonce A5 doit être mise à disposition par le sponsor (s/w, 128 x 180 mm)
- Mention dans la liste des sponsors

Lors de la manifestation :

- Possibilité de mettre une banderoole publicitaire
- Possibilité de remettre des objets publicitaires aux cavaliers classés
- Possibilité d'exposer des produits (selon entente avec les organisateurs)
- Invitation à la distribution des prix
- Mention du sponsor répétitive au micro pendant les épreuves et lors de la distribution des prix
- Logo du sponsor sur la liste des résultats

Après la manifestation

- Invitation à l'Assemblée Générale
- Invitation à la soirée de Gala
- Remise des prix par le sponsor lors de la soirée de Gala

Envoi de l'invitation à l'Assemblée Générale (tirage env. 1'400 exemplaires)

- Possibilité d'ajouter un prospectus (flyer)

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2005 wurde geprägt durch viele Änderungen. Der Fahrspport entwickelt sich rasant weiter. Ein neues Dressurprogramm: FEI Nr. 8 wurde von den in Aachen startenden Spitzenfahrern erarbeitet und durch die FEI umgesetzt. Weiter wurde der Versuch unternommen, den Fahrspport pferdegerechter, aber auch sportlicher und attraktiver zu gestalten. Der Fahrspport ist längst nicht mehr eine Sommerdisziplin. Der Hallenweltcup oder nationale Hallenturniere gehören zum Standardprogramm. Das führte dazu, dass die internationalen Reglemente angepasst wurden.

Die Reglementscommission Fahren SVPS, in welcher die Sektion Fahren VSCR vertreten ist, hat rasch reagiert und konnte rechtzeitig auf den 1.1.05 ein überarbeitetes Fahrreglement, bei welchem die internationalen Entwicklungen berücksichtigt wurden, in Kraft setzen. Die vielen Befürchtungen haben sich nicht bewahrheitet, es konnte doch einiger Fortschritt erzielt werden. So konnte doch das Alter der Pferde für den offiziellen Fahrspport von 3 auf 4 Jahre korrigiert werden. Wir sind dies unseren Pferden schuldig. Eine sorgfältige Ausbildung, bei welcher die Pferde tiergerecht, sorgfältig an ihre Aufgabe herangeführt werden, ist dadurch möglich. Sturz eines Pferdes führt neu zur Disqualifikation.

Aber auch in fahrsportlicher Hinsicht wurden Fortschritte erzielt. Das Hindernisfahren wurde dahin geändert, dass nicht mehr 5 sondern 3 Strafpunkte für einen Abwurf vergeben werden dafür wurde die erlaubte Zeit zum Teil gekürzt. Bei Kurzprüfungen führt das zu einer Stärkung der Dressur, bei Vollprüfungen zählen Dressur und Gelände leicht mehr. Trotzdem bleibt der Fahrspport spannender denn je, wie die Zweispänner WM in Salzburg auch bewiesen hat.

Das neue Dressurprogramm FEI Nr. 8 wurde bereits letzten November in einem gemeinsamen Kurs von VSCR, SVPS und NPZB für Fahrer und Fahrerinnen und RichterInnen gemeinsam organisiert. Ein grosser Erfolg! Das Programm verlangt absolut durchlässige, geschulte Pferde, hier kann sich keiner durchmogeln. In der Schweiz wird meiner Meinung nach das Programm FEI Nr. 8 etwas zu oft ausgeschrieben und viele Pferde und Fahrer sind damit überfordert, was nicht dem Sinn der Ausbildungsskala und der sorgfältigen Ausbildung von Pferden entspricht. Dagegen ist dasselbe Programm FEI Nr. 8 für Spitzengespanne und dadurch auch für unser Publikum sehr attraktiv. Richtig eingesetzt ist dieses Programm eine echte Bereicherung der Fahrscene.

In der Fahrseason im Jahr 2005 wurden folgende ausgezeichnete Resultate von unseren Fahrer und Fahrerinnen und Fahrern erzielt:

| | |
|---|-------------------|
| Weltcupqualifikation Vierspanner „World Driver Award“ 2005: | 1. Werner Ulrich |
| | 5. Daniel Würgler |
| Weltmeisterschaft Pony in Cotton Hall GBR | 7. Rico Weber |
| Weltmeisterschaft Zweispänner Pferde in Salzburg AUT | 7. Beat Auer |
| | 6. Schweiz |

Internationale Turniere:

| | | |
|-----------------|----------------------|----------|
| Wachtebeke BEL | 1. Werner Ulrich | Pferde 4 |
| Aach AUT | 5. Daniel Wüthrich | Pferde 2 |
| Saumur FRA | 3. Théo Kuypers | Pferd 1 |
| | 5. Frédéric Cachelin | Pferd 1 |
| | 2. Alois Häni | Pferde 2 |
| | 5. Beat Auer | Pferde 2 |
| | 3. Werner Ulrich | Pferde 4 |
| | 5. Daniel Würgler | Pferde 4 |
| Altenfelden AUT | 5. Michael Mayer | Pferd 1 |
| | 2. Hans Barmettler | Pony 1 |

Sektion Fahren

| | | |
|--------------------|-----------------------|-------------------------|
| | 3. Rico Weber | Pony 1 |
| | 4. Marjorie Magnin | Pony 2 |
| | 2. Willi Stöckli | Pony 4 |
| Breda NED | 2. Werner Ulrich | Pferde 4 |
| | 1. Deutschland | Nationenpreis |
| | 2. Schweiz | Nationenpreis |
| | 3. Holland | Nationenpreis |
| Beckbergen NED | 3. Daniel Wüthrich | Pferde 2 |
| | 2. Werner Ulrich | Pferde 4 |
| | 3. Daniel Würgler | Pferde 4 |
| Aachen GER | 1. Werner Ulrich | Pferde 4 gesamt ABC |
| | 5. Daniel Würgler | Pferde 4 gesamt ABC |
| | 1. Daniel Würgler | Pferde 4 Jagd um Punkte |
| | 2. Werner Ulrich | Pferde 4 Musik-Kür |
| | 1. GER; 2. CH; 3. NED | Nationenpreis |
| Donaueschingen GER | 1. Werner Ulrich | Pferde 4 |
| | 2. Daniel Würgler | Pferde 4 |

Grosses Pech hatte Stefan Kläy, der einen schweren Unfall erlitt, von dem er sich allerdings wieder sehr gut erholt hat. Wir wünschen Stefan einen guten Wiedereinstieg und ein erfolgreiches Comeback!

Ebenfalls auf den Start an der Weltmeisterschaft der Zweispänner in Salzburg und der Schweizermeisterschaft in Lajoux musste Alois Häni verzichten, der leider kurz zuvor ein Pferd verlor. Wir wünschen auch Alois Häni alles Gute und hoffen alle auf ein Comeback!

Der VSCR hat beim Projekt Fahren 07 (Einheitslizenz, Punktevergabe Fahrpferde) mitgearbeitet und dem Leitungsteam viele Impulse geben können.

Die vergangene Saison hat bei diversen Turnieren und Titelkämpfen – nebst den sehenswerten Erfolgen der Schweizer Fahrteams – auch einige verbesserungswürdige Punkte aufgedeckt: Für die nächste Zukunft gilt es folgendes besonders zu fördern: z. B.

- Begleitung von Equippen an internationale Turniere und an Titelkämpfe
- mentales Training für Fahrer und Fahrerinnen und Fahrer
- Sorgfältige, gründliche pferdegerechte Ausbildung der Pferde
- Erhaltung der Gesundheit und Einsatzbereitschaft unserer Fahrpferde trotz hoher Anforderungen (dosierter, gezielter Einsatz)

Der Vorstand des VSCR hat im vergangenen Jahr besondere Anstrengungen unternommen und an alle lizenzierten M und S Fahrer und Fahrerinnen eine Information versandt: „Was tut eigentlich der VSCR?“ Dadurch soll die Institution Fahrervereinigung noch gestärkt werden. In Zukunft wird die Sektion Fahren auch für L Fahrer und Fahrerinnen und Ponies geöffnet. Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Fahrer und Fahrerinnen, Fahrern eine beschauliche Zeit. Die Grooms, die Veranstalter, sowie unsere Gönner wollen wir nicht vergessen und Ihnen unseren Dank aussprechen. Wir wünschen auch Ihnen alles Gute. Ganz ein besonderer Gruss geht an die edlen Pferde!

Johann Georg Daepf, Präsident

Rapport annuel du président

L'année 2005 a été marquée par de nombreux changements. Le sport d'attelage continue à se développer de manière fulgurante. Un nouveau programme de dressage: FEI no. 8 a été élaboré par les meneurs d'attelage de tout premier plan qui étaient au départ à Aachen et réalisé par la FEI. Puis, nous avons essayé de rendre le sport d'attelage plus juste envers le cheval, mais aussi plus sportif et plus attractif. L'attelage n'est de loin plus seulement une discipline d'été. La coupe du monde et les tournois nationaux en salle font partie du programme standard. Cela a conduit à une adaptation des règlements internationaux.

La commission des règlements de la section attelage de la FSSE, dans laquelle la section attelage de l'ASCC est représentée, a réagi très rapidement et a pu mettre en vigueur pour le 1^{er} janvier 2005, un règlement d'attelage adapté qui tient compte des développements internationaux. Les nombreuses craintes ne se sont pas confirmées, quelques progrès ont pu être réalisés. Ainsi, l'âge du cheval pour le sport d'attelage officiel a été augmenté et est passé de trois à quatre ans. Nous devons bien cela à nos chevaux. Ce changement rendra possible une formation soignée durant laquelle les chevaux seront traités dignement et préparés de manière adéquate pour les tâches qui les attendent. La chute d'un cheval conduit nouvellement à la disqualification.

Des progrès ont été également obtenus d'un point de vue purement sportif. Le parcours d'obstacles a subi quelques changements avec notamment une réduction des points de pénalité de cinq à trois pour « einen Abwurf », en contrepartie, le temps limite admis a été réduit. Lors des épreuves courtes, c'est le dressage qui est renforcé, pour les épreuves complètes, ce sont le dressage et l'épreuve de terrain qui comptent légèrement plus. Le sport d'attelage reste quand même toujours aussi passionnant, comme les CM à deux chevaux à Salzbourg nous l'ont prouvé.

Le nouveau programme de dressage FEI no. 8 a déjà été organisé conjointement avec succès en novembre dernier lors d'un cours commun pour les cavaliers et les meneurs par l'ASCC, la FSSE et le CENB. Ce cours a rencontré un vif succès ! Le programme exige des chevaux beaucoup d'entraînement et de la perméabilité aux aides. Ce stade de compétition ne laisse plus de place à la tricherie. A mon avis, en Suisse, le programme FEI no. 8 est malheureusement trop souvent utilisé et de ce fait, beaucoup de chevaux et de meneurs se sentent dépassés. Cela ne correspond pas à ce que l'on entend par formation soignée. Par contre, le même programme FEI no. 8 est très attractif pour les attelages de pointe et pour le public. Utilisé judicieusement, il apporte un véritable enrichissement pour la scène de l'attelage.

Les excellents résultats cités ci-après ont été obtenus par nos meneurs et meneuses d'attelage durant la saison:

Qualifications coupe du monde « World Driver Award » 2005:

1. Werner Ulrich
5. Daniel Würigler

Championnats du monde poneys à Cotton Hall GBR

7. Rico Weber

Championnats du monde d'attelage à deux chevaux à Salzbourg AUT

7. Beat Auer
6. Schweiz

Tournois internationaux:

| | | | |
|----------------|----------------------|-----------|------------------------------|
| Wachtebeke BEL | 1. Werner Ulrich | chevaux 4 | |
| Aach AUT | 5. Daniel Wüthrich | chevaux 2 | |
| Saumur FRA | 3. Théo Kuypers | cheval 1 | 5. Beat Auer chevaux 2 |
| | 5. Frédéric Cachelin | cheval 1 | 3. Werner Ulrich chevaux 4 |
| | 2. Alois Häni | chevaux 2 | 5. Daniel Würigler chevaux 4 |

Section attelage

| | | |
|--------------------|--------------------|-----------------------------|
| Altenfelden AUT | 5. Michael Mayer | cheval 1 |
| | 2. Hans Barmettler | poney 1 |
| | 3. Rico Weber | poney 1 |
| | 4. Marjorie Magnin | poneys 2 |
| | 2. Willi Stöckli | poneys 4 |
| Breda NED | 2. Werner Ulrich | poneys 4 |
| | 1. Deutschland | prix des nations |
| | 2. Schweiz | prix des nations |
| Beckbergen NED | 3. Holland | prix des nations |
| | 3. Daniel Wüthrich | chevaux 2 |
| | 2. Werner Ulrich | chevaux 4 |
| Aachen GER | 3. Daniel Würgler | chevaux 4 |
| | 1. Werner Ulrich | chevaux 4 au total ABC |
| | 5. Daniel Würgler | chevaux 4 au total ABC |
| | 1. Daniel Würgler | chevaux 4 chasse aux points |
| | 2. Werner Ulrich | chevaux 4 Musique-Kür |
| Donaueschingen GER | 1. Deutschland | prix des nations |
| | 2. Schweiz | prix des nations |
| | 3. Holland | prix des nations |
| Donaueschingen GER | 1. Werner Ulrich | chevaux 4 |
| | 2. Daniel Würgler | chevaux 4 |

Stefan Kläy a eu de beaucoup de malchance et a subi un accident grave, duquel il s'en est heureusement déjà bien remis. Nous souhaitons à Stefan une bonne reprise et un retour couronné de succès! Alois Häni a lui dû aussi renoncé à prendre part aux championnats du monde d'attelage à deux chevaux à Salzbourg et aux championnats suisse à Lajoux en raison de la perte d'un cheval très peu de temps avant ces deux épreuves. Nous adressons également à Alois tous nos voeux pour l'avenir et attendons tous son retour!

L'ASCC a participé au projet attelage 07 (licence unique, répartition des points par attelage) et a pu donner une impulsion à l'équipe dirigeante. La saison passée a aussi mis à jour, lors de divers tournois et combats pour le titre, outre les succès remarquables des équipages suisses d'attelage, des points à améliorer: dans un futur proche, les points suivants devront être particulièrement développés: p.ex.

- l'accompagnement des équipes lors de tournois internationaux et de combats pour le titre
- entraînement mental pour les meneuses et les meneurs d'attelage
- une formation soignée et juste pour les chevaux
- maintien de la santé et de la disponibilité de nos chevaux malgré les hautes exigences (engagement dosé et ciblé)

Le comité de l'ASCC a fait des efforts particuliers l'année dernière et a envoyé à tous/toutes les meneurs/meneuses licencié(e)s M et S une information intitulée: „Que fait l'ASCC“ ? Par ce moyen, l'institution associative des meneurs et meneuses d'attelage devrait être renforcée. A l'avenir, la section attelage sera aussi accessible à ceux de la catégorie L et poneys.

Je souhaite à toutes/tous les meneuses et meneurs d'attelage une période paisible pour les jours fériés à venir. Nous ne voulons également pas oublier d'exprimer nos remerciements aux palfréniers, aux organisateurs et à nos bienfaiteurs. Nous vous adressons aussi nos meilleurs voeux; une pensée particulière va bien entendu à nos nobles chevaux.

Johann Georg Daepf, Président

Vorstand Sektion Fahren 2006 (gewählt Oktober 2005)
Comité de la section attelage 2006 (élu en octobre 2005)

**Präsident
Président**

Johann Georg Daepf
Bärenstutz 7
3110 Münsingen
Tel G 031 721 14 20
Tel P 031 721 34 76
Fax 031 721 62 08
Handy 079 648 06 68
johann-georg.daepf@vschr.ch

**Vertreterin Einspänner
Déléguee attelages à un cheval**

Andrea Dietschi
Geerenstrasse 3
8118 Pfaffhausen
Tel P 044 825 05 37
Fax 043 355 55 53
(Vermerk z.Hd. Frau Dietschi)
Handy 079 676 31 42
andrea.dietschi@vschr.ch

**Vertreter Zweispänner
Délégue attelage a deux chevaux**

Guido Bossart
Egg
9246 Niederbüren
Tel G 071 388 13 81
Tel P 071 385 51 41
Fax G 071 388 13 64
Handy 079 737 89 04
guido.bossart@vschr.ch

**Vertreterin Vierspänner
Déléguee attelages à quatre chevaux**

Lilo Weiss
Wissenbach 3
8932 Mettmenstetten
Tel G 044 767 09 27
Tel P 044 767 09 56
Fax 044 767 09 29
Handy 079 351 77 64
lilo.weiss@vschr.ch

SW Kutschen und Fahrsporzubehör GmbH

Stöckli Willy, Unterdorf 58, CH-5246 Scherz AG

Das Fahrsporzentrum für Anfänger und Profis

- Kutschen-Fabrikation und -Verkauf • Reparaturen
- Grosse Auswahl an Fahrsporzubehör und Pflegeprodukten
 - Fahrausbildung (Einzel- und Gruppenlektionen)
 - Fahrstunden für ein-, zwei- und vierspänniges Fahren
- Fahrbrevet-Kurse • Ausbildung von Fahrpferden (ein- und zweispännig) • Redressage von Fahrpferden • Ferienplätze für Fahrpferde • Übernachtungsmöglichkeiten für Fahrer, Reiter und Pferde auf der Durchreise

Tel. 056 444 98 25 / 079 678 26 20, Fax 056 444 70 64
postmaster@swkutschen.ch, www.swkutschen.ch

**VSCR-Cup 2005 Vierspänner – Schlussrangliste
ASCC Coupe 2005 attelages à quatre chevaux – Classement final**

| | Punkte / points |
|----------------------|------------------------|
| 1. Martin Wagner | 70 |
| 2. Hansheiri Weiss | 59 |
| 3. Werner Ulrich | 49 |
| 4. Daniel Würgler | 46 |
| 5. Walter Müller | 45 |
| 6. Stefan Kläy | 34 |
| 7. Ernesto Campamori | 32 |
| 8. Ernst Märklin | 30 |
| 9. Laurent Martin | 28 |
| 10. Felix Affrini | 16 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

| | | | |
|------------------------|----------------------|------|---------------|
| 1986 Rolf Kellenberger | 1995 Ulrich Eisenhut | 2004 | Martin Wagner |
| 1987 Heiner Merk | 1996 Werner Beck | | |
| 1988 Hanspeter Rüsclin | 1997 Peter Berger | | |
| 1989 Hansjürg Senn | 1998 Werner Ulrich | | |
| 1990 Hanspeter Rüsclin | 1999 Werner Ulrich | | |
| 1991 Hanspeter Rüsclin | 2000 Daniel Würgler | | |
| 1992 Werner Ulrich | 2001 Martin Wagner | | |
| 1993 Ulrich Eisenhut | 2002 Martin Wagner | | |
| 1994 Werner Ulrich | 2003 Martin Wagner | | |

**VSCR-Cup 2005 Zweispänner – Schlussrangliste
ASCC Coupe 2005 attelages à deux chevaux – Classement final**

| | Punkte / points |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Beat Schenk | 76 |
| 2. Yvan Caboussat | 75 |
| 3. Daniel Wüthrich | 51 |
| 4. Christelle Despond | 49 |
| 5. Beat Auer | 49 |
| 6. Roland Stöckli | 43 |
| 7. Oliver Brand | 40 |
| 8. Karl Hueber | 38 |
| 9. Alois Häni | 35 |
| 10. Peter Luggen | 35 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

| | | | |
|------------------------|----------------------|------|----------------|
| 1986 Arthur Zaugg | 1995 Thomas Scherrer | 2004 | Yvan Caboussat |
| 1987 Werner Ulrich | 1996 Andreas Meister | | |
| 1988 Werner Ulrich | 1997 Beat Schenk | | |
| 1989 Werner Ulrich | 1998 Andreas Meister | | |
| 1990 Daniel Kirchmeier | 1999 Andreas Meister | | |
| 1991 Werner Ulrich | 2000 Daniel Wüthrich | | |
| 1992 Daniel Kirchmeier | 2001 Marcel Keller | | |
| 1993 Thomas Wegmann | 2002 Thomas Scherrer | | |
| 1994 Thomas Scherrer | 2003 Andreas Meister | | |

**VSCR-Cup 2005 Einspänner - Schlussrangliste
ASCC Coupe 2005 attelages à un cheval - Classement final**

| | Punkte / points |
|------------------------------------|------------------------|
| 1. Michael Mayer | 57 |
| 2. Christophe Jacquot | 57 |
| 3. Toni Windlin | 56 |
| 4. Theo Kuypers Daniel Aeschbacher | 55 |
| 5. Michael Barbey | 53 |
| 6. Lilian Luggen | 52 |
| 7. Jean Pierre Musy | 43 |
| 8. Magali Musy | 35 |
| 9. Leonard Risch | 34 |
| 10. Monika Stewart | 28 |

Bisherige Sieger / Gangants jusqu'à ce jour:

| | | |
|-------------------|---------------------|--------------------|
| 1986 Paul Mohn | 1995 Paul Mohn | 2004 Willi Stöckli |
| 1987 Heini Syfrig | 1996 Walter Oertle | |
| 1988 Heini Syfrig | 1997 Walter Oertle | |
| 1989 Heini Syfrig | 1998 Paul Mohn | |
| 1990 Markus Gull | 1999 Willi Stöckli | |
| 1991 Heini Syfrig | 2000 Fred Cachelin | |
| 1992 Heini Syfrig | 2001 Fred Cachelin | |
| 1993 Paul Mohn | 2002 Willi Stöckli | |
| 1994 Paul Mohn | 2003 Michaël Barbey | |

**Schweizermeisterschaften Einspänner 2005
championnats suisses d'attelage à un cheval 2005**

| Schlussrangliste Classement final | Punkte points |
|--|--------------------------|
| 1. Michael Mayer | 121.03 |
| 2. Lilian Luggen | 129.02 |
| 3. Theo Kuypers | 131.43 |

**Schweizermeisterschaften Zweispänner 2005
championnats Suisses d'Attelage à deux chevaux 2005**

| Schlussrangliste Classement final | Punkte points |
|--|--------------------------|
| 1. Beat Schenk | 120.87 |
| 2. Yvan Caboussat | 126.16 |
| 3. Daniel Wüthrich | 134.09 |

**Schweizermeisterschaften Viererzüge 2005
championnats suisses d'attelage à quatre chevaux 2005**

| Schlussrangliste Classement final | Punkte points |
|--|--------------------------|
| 1. Walter Müller | 181.87 |
| 2. Martin Wagner | 194.27 |
| 3. Ernesto Campomori und Willi Stöckli (Ponys) | 203.03 |

Schweizermeisterschaften Einspänner und Zweispanner Pony 2005 championnats suisses d'attelage à un poney attelage à deux poneys 2005

| Schlussrangliste Classement final | Punkte points |
|--|--------------------------|
| 1. Hans Barmettler | 114.13 |
| 2. Marjorie Magnin | 131.92 |
| 3. Doris Schmid-Würgler | 144.93 |

VSCR Veranstalter Cup 2005 ASCC coupe des organisateurs 2005

| Schlussrangliste Classement final | | Punkte points |
|--|-------------------|--------------------------|
| 1. Lausanne | Equissima | 435 |
| 2. NPZ Bern | Drivers Challenge | 425 |
| 3. Frauenfeld | Pfingstturnier | 422 |

Cup-Reglemente Sektion Fahren 2006 Règlement coupe section attelage 2006

**Reglemente können jederzeit bezogen werden bei:
Les règlements peuvent être obtenus à tout moment auprès de:**

Lilo Weiss
Wissenbach 3
8932 Mettmenstetten
Tel G 044 767 09 27
Tel P 044 767 09 56
Fax 044 767 09 29
Handy 079 351 77 64
lilo.weiss@vschr.ch

Oder vom Internet heruntergeladen werden: www.vschr.ch
ou par internet: www.vschr.ch

Jahresbericht der Präsidentin

Einleitung/Pony Trophy

Vor ca. neun Monaten wurde ich durch die Vorstandsmitglieder der Sektion Springen zur Präsidentin dieser Sektion gewählt. Ich möchte mich für das Vertrauen bedanken und hoffe, die in mich gesetzten Erwartungen erfüllen zu können.

Ganz besonders am Herzen liegen mir persönlich die Kinder und Jugendlichen, wobei nicht unbedingt nur Spitzenresultate an Meisterschaften zählen. Als erstrebenswert erachte ich auch die Förderung von möglichst vielen Kindern und Jugendlichen auf Niveau des Breitensportes.

Ich betreue in der Sektion Springen die VSCR Pony Trophy. Dieser Jahreswettbewerb wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen und war für Einsteiger in den Ponyspringsport gedacht. Nach dem grossartigen Erfolg hat der VSCR nun im laufenden Jahr die Pony Trophy ausgeweitet und diese auf drei verschiedenen Niveaus durchgeführt. Dadurch fanden Neueinsteiger sowie auch bereits versierte Ponyreiter vermehrte Startmöglichkeiten.

Die Qualifikationsprüfungen für die Pony Trophy fanden an 18 verschiedenen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz statt. Ueber 200 Kinder beteiligten sich daran und kämpften um Qualifikationspunkte. Schlussendlich konnten je 20 Reiterpaare pro Tour, d.h. insgesamt 60 Reiterpaare den Final in einem tollen Rahmen auf der Hardwiese in Zürich bestreiten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des CS Zürich Hardwiese für ihr Entgegenkommen und ihre Mithilfe.

Die Arbeit für die Organisation dieses Pony-Jahreswettbewerbes ist recht umfangreich geworden. Zahlreiche Dankesbriefe und -mails von teilnehmenden Kindern und deren Eltern motivieren mich jedoch weiterzumachen und bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Bei der bestmöglichen Förderung an der Basis werden die Spitzenresultate auf höchster Ebene bald folgen. Analysiert man die Schlussresultate der Junioren und Jungen Reiter anlässlich der Schweizer Meisterschaften Springen so kann man feststellen, dass ca. 80 % der zehnten Erstklassierten aus dem Ponysport kommen.

Sponsoren

All unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

MIELE

ZSCHOKKE

Elite-/Kaderreiter

Pony Trophy Sponsoren

Members der Swiss Team Trophy (STT)

Members der Schweizerischen Nachwuchsförderung (SNF)

Viele kleinere und grössere ungenannte Sponsoren

Nur dank ihnen und ihrer Grosszügigkeit ist es überhaupt möglich, unsere Aktivitäten durchzuführen:

VSCR Zschokke Schweizer Cup

Kat S

VSCR Miele Masters

Kat RIII/MI – RIV/MII

VSCR-SNF-STT Nachwuchsprüfungen

Kat RII-JIII-RIV/MII-SI

VSCR Pony Trophy

Kat Pony PI – PIV

VSCR Besitzer Championat für die gewinnreichsten Pferdebesitzer

VSCR Elite-/Kaderpreis für die beliebteste Grossveranstaltung

Vorstand

Auch bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen möchte ich mich für ihren unermüdlichen Einsatz und die tolle Kameradschaft bedanken.

Ich wünsche allen unseren Sponsoren und VSCR-Mitgliedern viel Erfolg im beruflichen, privaten und sportlichen Bereich, vor allem jedoch gute Gesundheit.

Madeleine Keller
Präsidentin Sektion Springen

Neu in Balterswil

Reitunterricht für alle Stufen

- Auf Privatpferden
- Mit Schulpferden
- Pferdeausbildung
- Pensionsboxen
- Springtraining

Team Schmitz
U. & K. Schmitz
Reitanlage Eiche
Hauptstrasse 73
8362 Balterswil

Tel: 071 970 06 83
Fax: 071 970 06 84
Mobile: 079 703 25 52
Mail: ulrich.schmitz@hispeed.ch

Wir erteilen den Unterricht stufengerecht und nach den neuesten Erkenntnissen der Erwachsenen- und Kinderausbildung. Auf einen Besuch im Stall oder auf unserer Website freut sich das Team Schmitz.

www.NM-horses.ch

Natascha Gathen Wiesli

9552 Bronschhofen

Fax 071 911 71 61

Natel 079 295 17 51



... finden Sie bei uns ...

**...Ihren Youngster, vom herzigen Fohlen bis zum
angerittenen, umgänglichen Jungpferd !**

Rapport annuel de la présidente

Introduction/Trophée poney

Il y a environ neuf mois, j'ai été élue par les membres du comité de la section saut comme présidente de cette dernière. J'aimerais vous remercier pour la confiance témoignée et espère avoir rempli les espoirs placés en moi.

Les jeunes et les enfants occupent une place particulière dans mon cœur, en considérant que ce n'est pas uniquement les meilleurs résultats obtenus en championnat qui comptent. J'estime que la promotion du plus grand nombre d'enfants et de jeunes possible au niveau large du sport est digne d'être poursuivie.

Je m'occupe du trophée poney dans la section saut de l'ASCC. Cette compétition a été créée en 2004 et a été conçue pour les débutants dans le sport de saut pour poney. En raison de l'immense succès rencontré, l'ASCC a décidé durant l'année de développer ce trophée poney et de l'organiser à trois niveaux différents. Grâce à cela, tant les débutants que les cavaliers poney chevronnés ont trouvé des compétitions à leur niveau.

Les épreuves qualificatives pour le trophée poney eurent lieu lors de 18 différentes manifestations dans toute la Suisse. Plus de 200 enfants prirent part à ces compétitions et se battirent pour des points de qualification. Finalement, 20 paires par tour, c.-à-d. 60 paires au total prirent part à la finale dans le cadre enchanteur de l'Hardwiese à Zurich. A cette occasion, j'aimerais exprimer mes plus vifs remerciements aux organisateurs du CS Zurich-Hardwiese pour leur bon accueil et leur aide.

Le travail pour l'organisation du concours annuel poney est devenu assez volumineux. Les nombreuses lettres de remerciement et courriels des enfants participants et de leurs parents me motivent à continuer et confirment que nous sommes sur le bon chemin.

Un soutien, le meilleur possible à la base, rendra bientôt possible des résultats de pointe au plus haut niveau. Si on analyse les résultats finaux des juniors et jeunes cavaliers à l'issue du championnat suisse de saut, on constate que 80 % des 10 meilleurs classés viennent du sport poney.

Sponsors

A tous nos sponsors, un chaleureux merci.

MIELE

ZSCHOKKE

Elite/cavaliers du cadre

Sponsors trophée poney

Membres du Swiss Team Trophy (STT)

Membres de la Promotion de la Nouvelle Génération Suisse (PNGS)

Beaucoup de petits et de grands sponsors anonymes

C'est uniquement grâce à vous et à votre générosité qu'il nous a été possible de mettre sur pied nos activités:

Section saut

| | |
|--|-------------------------------|
| ASCC Zschokke Coupe Suisse | catégorie S |
| ASCC Masters Miele | catégorie RIII/MI – RIV/MII |
| ASCC PGNS-STT épreuves de la relève | catégorie RII-JIII-RIV/MII-SI |
| ASCC Trophée poney | catégorie poney PI-PIV |
| ASCC Championnat des propriétaires pour les propriétaires de chevaux les plus victorieux | |
| ASCC Elite/prix cadre pour la grande manifestation la plus appréciée. | |

Comité

J'aimerais également remercier mes collègues du comité pour leur engagement sans relâche et leur bon esprit de camaraderie.

Je souhaite à tous nos sponsors et aux membres de l'ASCC plein succès dans leur vie professionnelle, privée et sportive, et avant tout une bonne santé.

Madeleine Keller
Présidente section Saut

Vorschau Generalversammlung Avant-programm de l'Assemblée Générale

Samstag, 4. November 2006

Samedi, 4 novembre 2006

Hotel Seerose in Meisterschwanden
www.seerose.ch

Hotel Seerose à Meisterschwanden
www.seerose.ch



HOTEL SEEROSE
CLASSIC & ELEMENTS

Sektion Springen / Section saut

Vorstand Sektion Springen 2006 (gewählt Oktober 2005)
Comité section saut 2006 (élu en octobre 2005)

Präsidentin / VSCR Pony Trophy Présidente / ASCC Pony Trophy

Madeleine Keller
Loostrasse 3
9502 Braunau
Tel. P 071 911 74 87
Handy 079 609 62 89
madeleine.keller@vscr.ch

Zuständig
VSCR Pony Trophy,
Kontaktperson TK Pony
résponsable
ASCC Pony Trophy,
personne de contact
pour TK Poney

Vize-Präsidentin Vice-Présidente

Nicole Meyer-Erni
Obberniesenberg
5626 Kallern
Tel P 056 666 36 06
Handy 079 222 31 65
nicole.erni@vscr.ch

Zuständig
Aktuarin / Marketing / Logo / Inserate
résponsable
Marketing / Logo / Annonces

VSCR/ASCC Zschokke Schweizer Cup

Kurt Maeder
Dorfstrasse 6
8500 Dingenhart
Tel. G 052 364 15 25
Tel. P 052 721 92 30
Fax 052 364 26 65
Handy 079 404 95 00
kurt.maeder@vscr.ch

Zuständig
Kontakte: SVPS/STT/SNF
VSCR Zschokke Schweizer Cup
résponsable
Coordination, SVPS/STT/SNF
ASCC Zschokke Suisse Cup

Miele Masters

Albert Herzog
Herzog Küchen AG
Homburg
8508 Unterhörstetten
Tel P 052 721 92 83
Tel G 052 762 65 65
Fax 052 763 22 60
Handy 079 608 86 16
albert.herzog@vscr.ch

Zuständig
VSCR Miele Masters, Finaltage
Wiesendangen
résponsable
ASCC Miele Masters, journée des finales
Wiesendangen

Sektion Springen / Section saut

Elite Kaderpreis/Besitzer Championnat Prix Cadre Elite, Championnat des propriétaires

Paul Erni
Egolzwilerstrasse 10
6244 Nebikon
Tel P 062 756 18 66
Fax 062 756 48 72
Handy 079 209 12 92
paul.erni@vsc.ch

Zuständig
Elite-Kaderpreis, Besitzer-Championat
résponsable
Prix Cadre Elite, Championnat des propriétaires

Finanzen Finances

Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2
8353 Elgg
Tel G 052 364 01 64
Tel P 052 364 18 11
Fax 052 364 01 65
Handy 079 436 16 35
fritz.kraehenbuehl@vsc.ch

Zuständig
Finanzen / Administration, Finaltage Springen
résponsable
Finance / administration
Journée des finales saut

PR-Koordination Coordination PR

Sonja Grob-Wolfensberger
Bahnhofstrasse 40
6244 Nebikon
Tel. G 062 748 55 15
Tel. P 062 756 29 22
Fax 062 748 55 23
Handy 079 415 09 31
sonja.grob@vsc.ch

Zuständig
Medienbetreuung /PR-Koordination
résponsable
Presse /Coordination PR

Reglemente der Sektion Springen 2006 Règlement de la section saut 2006

**Reglemente können jederzeit bezogen werden bei:
Les règlements peuvent être obtenus à tout moment auprès de:**

Nicole Meyer-Erni
Oberriesenberg
5626 Kallern
Tel P 056 666 36 06
Handy 079 222 31 65
nicole.erni@vsc.ch

Oder vom Internet heruntergeladen werden: www.vsc.ch
ou par internet: www.vsc.ch

PATRONAT:
LONGINES®



CSIO
Schweiz
Luzern

1. bis 4. Juni 2006

SWISSTOPSPORT



**Kommen Sie doch auf einen Sprung
nach Luzern.**

 **GENERALI**
Versicherungen
www.generali.ch

 **SAMSUNG**

 **CASINO LUZERN**

 **FEI**

Offizieller TV-Partner

 **SF** SCHWEIZER
FERNSEHEN

 **LUZERNER ZEITUNG**



 **CSIO Ticketline**
071 274 69 44

VSCR Zschokke Schweizer Cup 2005 ASCC Zschokke Suisse Cup 2005

| Schlussrangliste des Finals mit Pferdewechsel classement final avec changement de monture | Punkte points |
|--|------------------|
| 1. Werner Muff | 4 |
| 2. Theo Muff | 8 |
| 3. Thomas Hauri | 12 |
| 3. Hansueli Sprunger | 24.25 |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

| | | |
|------------------------|-------------------------|-------------------|
| 1979 Willi Melliger | 1992 Markus Fuchs | 2004 Daniel Etter |
| 1980 Walter Gabathuler | 1993 Stefan Lauber | |
| 1981 Jürg Friedli | 1994 Beat Grandjean | |
| 1982 Philippe Guerdat | 1995 Stefan Lauber | |
| 1983 Markus Fuchs | 1996 Willi Melliger | |
| 1984 Beat Grandjean | 1997 Urs Fäh | |
| 1985 Philippe Guerdat | 1998 Pius Schwizer | |
| 1986 Markus Fuchs | 1998 Pius Schwizer | |
| 1987 Alois Fuchs | 1999 Markus Fuchs | |
| 1988 Beat Grandjean | 2000 Beat Röthlisberger | |
| 1989 Markus Fuchs | 2001 Walter Gabathuler | |
| 1990 Stefan Lauber | 2002 Pius Schwizer | |
| 1991 Max Hauri | 2003 Pius Schwizer | |

VSCR Schweizer-Cup-Sieger-Klassement 2005 ASCC Suisse Cup classement des vainqueurs 2005

| Sieger vainqueur | Anzahl Siege nombre de victoires | Anzahl Finalteilnahmen Nombre de part. à la finale |
|---------------------|-------------------------------------|---|
| 1. Markus Fuchs | 5 | 15 |
| 2. Beat Grandjean | 3 | 4 |
| Stefan Lauber | 3 | 4 |
| Pius Schwizer | 3 | 4 |
| 5. Willi Melliger | 2 | 10 |
| Walter Gabathuler | 2 | 4 |
| Philippe Guerdat | 2 | 4 |
| 8. Jürg Friedli | 1 | 5 |
| Alois Fuchs | 1 | 3 |
| Max Hauri | 1 | 2 |
| Urs Fäh | 1 | 2 |
| Beat Röthlisberger | 1 | 2 |
| Daniel Etter | 1 | 1 |
| Werner Muff | 1 | 1 |

Sponsoren des VSCR Schweizer-Cup / sponsors de l'ASCC Suisse Cup

| | | |
|--------------------------------------|-----------|---------------------------------|
| 1979–1981 Kuoni Reisen + Diners Club | 2000-2002 | CREDIT SUISSE/Swiss Team Trophy |
| 1982–1988 Montres Longines SA | 2002-2003 | Swiss Team Trophy |
| 1989–1992 Frisco Glace Imperial | 2004 | ZSCHOKKE / Swiss Team Trophy |
| 1993–1997 CREDIT SUISSE | 2005 | ZSCHOKKE AG |
| 1998–1999 Swiss Team Trophy | | |

**NEUBAU
HOCHBAU**



**BAUMEISTERARBEITEN
HOLZBAU
HOCHBAU**

**TIEFBAU
STRASSENBAU
SCHREINEREI
UMBAU/RENOVATION**



www.zschokkebau.ch


ZSCHOKKE
BAU

Aarau, Aire/Genf, Appenzell, Baden, Brig, Chur, Davos-Dorf, Dottikon, Ebnet-Kappel, Echandens, Freiburg, Krادolf, Kreuzlingen, Martigny, Monthey, Neuenburg, Neuhausen a. Rhf., Oberuzwil, Schwerzenbach, Siders, Sitten, St. Gallen, St. Margrethen, St. Moritz, Teufen, Zürich

**VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter S I Swiss Team Trophy 2005
ASCC/SNF juniors / jeunes cavaliers S I Swiss Team Trophy 2005**

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Romeo Syfrig | 4. Romain Sottas |
| 2. Mehid Roessli | 5. Sergio Syfrig |
| 3. Cynthia wigger | |

**VSCR/SNF Junioren / Junge Reiter R IV / M II Trophy 2005
ASCC/SNF juniors / jeunes cavaliers R IV / M II Trophy 2005**

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Romeo Syfrig | 4. Corina Sorg |
| 2. Philipp Züger | 5. Cynthia Wigger |
| 3. Sergio Syfrig | |

**VSCR/SNF Junioren Nachwuchs J III Challenge 2005
ASCC/SNF Junior Nouvelle Génération J III Challenge 2005**

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Sergio Syfrig | 4. Patrik Rothlin |
| 2. Romeo Syfrig | 5. Janine Angliker |
| 3. Cynthia Wigger | |

**VSCR/SNF Junioren Einsteiger RII Cup 2005
ASCC/SNF Junior Nouvelle Génération RII Cup 2005**

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Sergio Syfrig | 4. Hélène Delhaye |
| 2. Kevin Spillmann | 5. Cynthia Wigger |
| 3. Florence Heidelberger | |

**VSCR Miele Masters 2005
ASCC Miele Masters 2005**

- | | | | |
|--------------------|--------------|-----------------------|------------------------|
| 1. Priska Kohli | Skipper K CH | 7. Fritz Krähenbühl | La Luna VII |
| 2. Manfred Müller | Ecco II | 8. Patrick Schneider | Quasimondo |
| 3. Urs Hofer | Escal CH | 9. Daniel Peeot-Audet | Whynot de L'Œuf |
| 4. Hans Brgisser | Carola V CH | 9. Jeannette Müller | Memory II CH |
| 5. Peter Oehen | Contesse CH | 11. Jörg Küng | Fleur de Mai du Loulin |
| 6. Catherine Kohli | Keys Dream | 12. Nicole Krieg | Nadiene |

VSCR Pony Trophy 2005 ASCC Pony Trophy 2005

Schlussrangliste kleine Tour

classement final petit tour

| | | | |
|--------------------|---------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Benjamin Wiesli | Nightflower | 11. C. Wohlgensinger | Top Montiniak |
| 2. Tamara Bürgi | Speedfire I | 12. Mirjam Stücheli | Valesco v. Fichtenhof |
| 3. Danya Näf | Siri | 13. Chantal Müller | Sunny Boy XVI |
| 4. Laura Rentsch | Top Germain | 14. Andrina Suter | Diva VI |
| 5. Mirjam Brauchli | Edgar du Ruet | 15. Nicolas Huber | Peppina |
| 6. Alexandra Suter | Lady K | 16. Margaux Cormaci | Insouciantte Favières |
| 7. Ramona Marti | Nyatha | 17. Livia Guilianelli | Caramel de l'If |
| 8. Franziska Bader | Dalton II | 18. Sandra Kipp | Cornerstone Priceless |
| 9. Stefanie Dubach | Sissi IX | 19. Michael Styger | Pracilla |
| 10. Silvan Krüsi | Amigo | 20. Sarah De Jacob | Sunday Girl CH |

Schlussrangliste mittlere Tour

classement final moyen tour

| | | | |
|---------------------|---------------|--------------------------|----------------|
| 1. Silvan Krüsi | Top Sonny Boy | 9. Nicole Kuri | Top Good Heart |
| 2. Rebecca Krüsi | Timoteus | 10. Melissa Frischknecht | Gee Jane |
| 3. Joanna Geiser | Calvara III | 11. Sarah De Coulon | Jupiter d'Oc |
| 4. Fabian Styger | Jipsie | 12. Katarina Pfyl | Top Shy Girl |
| 5. Nicole Müller | Top Tina | 13. Sean Baumgartner | Sting II |
| 6. Andrea Streuli | Leopard | 14. Tanja Weiser | Top Golden Boy |
| 7. Emilie Stampfli | Top Chihuahua | 15. Franziska Bader | Norina V |
| 8. Paty Baumgartner | Lundy Queen | 16. Eva Diener | Lassar |

Schlussrangliste grosse Tour

classement final grand tour

| | | | |
|-------------------|--------------------|------------------------|---------------------|
| 1. Robin Schmitz | Top Wollie Bollie | 10. Simone Huber | Miss Jetson |
| 2. Annina Züger | Ballintemple Timmy | 11. Audrey Geiser | Ninja V |
| 3. Corina Knuchel | Killeen de L'Aulne | 12. Andrina Schmitz | Top Quayside |
| 4. Aurore Rösti | Djezus | 13. Amandine Berge | Sultan B |
| 5. Nicole Müller | Top Navaro | 14. Sabina Tobler | Tip Top W |
| 6. Ariane Muff | Top Magnum | 15. Janine Angliker | Top Midnight Sun CH |
| 7. Emilie Guyot | Imposant III | 16. Aurélie Wettstein | Star Boy |
| 8. Jeanine Stucki | Dasher | 17. Tamara Horisberger | Shamira Sharan CH |
| 9. Joanna Geisser | Thinky | | |

KMK

Gebr. Maeder AG

Türen Zargen Baubedarf

KMK Gebr. Maeder AG

Gewerbe Obermühle

8353 Elgg

Tel. 052 364 15 25

Fax 052 364 26 65

Info@kmk-elgg.ch

www.kmk-elgg.ch

Ihr Spezialist für Türen und Zargen
aufrecht in allen Lebenslagen

Innen- & Eingangstüren



LEBO | TÜREN



**Schallschutz
Einbruchschutz
Klimaschutz
Brandschutz**



VSCR Besitzer-Championnat/ ASCC championnat des propriétaires

VSCR Besitzer-Championnat 1. Oktober 2004–30. September 2005 ASCC Championnat des propriétaires 1er octobre 2004 au 30 septembre 2005

| Besitzer Propriétaire | Pferd Cheval | Gewinnsumme Gains | Reiter Cavaliers |
|-----------------------------------|----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Adolfo Juri | La Toya III | Fr.219'924 | Markus Fuchs |
| 2. Johanna Wagishauser | Royal Charmer | Fr.173'471 | Markus Fuchs |
| Adolfo Juri | Granie | Fr.164'567 | Markus Fuchs |
| 3. Hans Liebherr | L.B. No Mercy | Fr.138'539 | Christina Liebherr |
| 4. Stéfanie Wagishauser | Tinka's Boy | Fr.114'910 | Markus Fuchs |
| 5. Stal Tops | Tijl van het Pallieterland | Fr.113'905 | Steve Guerdat |
| 6. Fromces SA & Gerhard Etter | Hermine d'Auzay | Fr.103'759 | Daniel Etter |
| 7. Marc + Susannah Senn | Mme Pompadour | Fr. 88'390 | Fabi Crotta |
| 8. Erika Scheller + Pius Schwizer | Coolman V | Fr. 66'975 | Pius Schwizer |
| 9. Moira Forbes | Galopin du Biolay | Fr. 66'908 | Pierre Kolly |
| 10. Philippe Huber | Gold du Talus | Fr. 63'245 | Willi Melliger |

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour:

| | | |
|------------|-----------------------------|----------------------------|
| 1980/1981: | Hans-Rudolf Willner | Willora Carpets |
| 1981/1982: | Hans-Rudolf Willner | Willora Carpets |
| 1982/1983: | William Mosset | Beethoven II |
| 1983/1984: | Max Hauri | Jessica V |
| 1984/1985: | Familie Mosset | Beethoven II |
| 1985/1986: | Rudolf Gysi/Armin Uebelhard | El Lute |
| 1986/1987: | Dr. Urs Mühlebach | Malesan Bordeaux Corso |
| 1987/1988: | Dr. Urs Mühlebach | Malesan Bordeaux Corso |
| 1988/1989: | Renate + Joe Haller | Moët & Chandon Dollar Girl |
| 1989/1990: | Renate + Joe Haller | Moët & Chandon Dollar Girl |
| 1990/1991: | Dr. Urs Mühlebach | Moët & Chandon Quinta C |
| 1991/1992: | Dr. Urs Mühlebach | Quinta |
| 1992/1993: | Sabine Lauber | Lugana II |
| 1993/1994: | Hermann Aschhammer | Major AC Folien |
| 1994/1995: | Hermann Aschhammer | Major Folien |
| 1995/1996: | Ernst Bänziger | Calvaro V |
| 1997/1998: | Dr. Urs Mühlebach | City Banking |
| 1998/1999: | Hans + Christina Liebherr | Calvaro V |
| 1999/2000: | Stéfanie Wagishauser | Tinka's Boy |
| 2000/2001: | Stéfanie Wagishauser | Tinka's Boy |
| 2001/2002: | Stéfanie Wagishauser | Tinka's Boy |
| 2002/2003: | Stéfanie Wagishauser | Tinka's Boy |
| 2003/2004: | Stéfanie Wagishauser | Tinka's Boy |
| 2004/2005: | Stéfanie Wagishauser | Tinka's Boy |

VSCR Elite-Kader-Preis 2005 / Prix ASCC Cadre Elite 2005

Seit 1984 bewerten die Schweizer Kaderreiter und -Reiterinnen jeweils Ende Jahr unsere Nationalen Veranstaltungen. Berücksichtigt werden Turniere mit mindestens zwei S-Prüfungen. Das diesjährige Klassament sieht wie folgt aus:

Depuis 1984, les cavaliers et cavalières du Cadre Elite valorisent nos manifestations nationales en fin d'année. Sont pris en considération les concours ayant offert au moins deux épreuves en S. Ci-dessous, le classement de cette année:

1. Uster, 2. Schaffhausen, 3. Crans-Montana, 4. Amriswil, 5. Basel

Bei der Auslosung zur Ermittlung des Siegerveranstalters 2005 am Galaabend der Swiss Team Trophy am 28. Januar 2006 gewann der Concours Crans-Montana, vertreten durch OK-Präsident Denis Cordonnier. Ihm konnte eine Gutschrift von Fr. 8'500 für die Dotierung einer Springprüfung der Kategorie S am Concours Crans-Montana überreicht werden.

Lors du tirage au sort du concours des organisateurs à la soirée de gala du Swiss Team Trophy le 28 janvier 2006, la victoire fut attribuée aux Concours Crans-Montana, représentées par Denis Cordonnier. Un bon d'une valeur de CHF 8'500 lui fut remis afin de doter une épreuve du saut de catégorie S lors le Concours Crans-Montana.

Bisherige Preissummenspenden:

- 1995: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie den Pferdebesitzern Gerhard Etter und Rudolf Kohler.
- 1996: Gesamte Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter.
- 1997: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Arthur Schmid.
- 1998: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des WM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Stefan Stamm.
- 1999: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Rolf Gerber.
- 2000: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter sowie Adolfo Juri und Rolf Grass.
- 2001: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Remo Masanti (Langenthal) und Heinz Müller (Langenthal), Besitzer-gemeinschaft von Zeno d'Or CH.
- 2002: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Herrn Ernst Kraft (Spirella SA).
- 2003: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter.
- 2004: Preissumme gestiftet von den Mitgliedern des EM- und Elite-Kaders der Schweizer Springreiter und Herr Hans Liebherr.
- 2005: Preissumme gestiftet von den Mitglieder des Nations Cup Kaders und des Super League Kaders der Schweizer Springreiter und Adolfo Juri und Paul Erni.

Les donateurs des prix en espèces jusqu'à ce jour:

- 1995: prix en espèces offerts par les membres du Cadre Elite des cavaliers de saut suisses et des propriétaires de chevaux Gerhard Etter et Rudolf Kohler
- 1996: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses
- 1997: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Arthur Schmid
- 1998: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Stefan Stamm.
- 1999: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par Rolf Gerber
- 2000: prix en espèces offerts par le Cadre Elite des cavaliers de saut suisses ainsi que par M. Adolfo Juri et Rolf Grass
- 2001: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses et Remo Masanti (Langenthal) et Heinz Müller (Langenthal), communauté de propriétaire Zeno d'Or CH.
- 2002: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses et Ernst Kraft (Spirella SA).
- 2003: prix en espèces offerts par le Cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisses.
- 2004: prix en espèces offerts par le cadre EM et Elite des cavaliers de saut suisse et Hans Liebherr.
- 2005 : prix en espèces par le cadre Nations Cup et Super League de saut suisse et Adolfo Juri et Paul Erni.

KÜCHEN ZUM VERLIEBEN!

Besuchen Sie unsere Küchenausstellung!



HERZOG Küchen AG
8508 Unterhörstetten TG
Tel. 052 762 65 65

HERZOG Küchen AG
8952 Schlieren
Tel. 01 755 67 67

HERZOG Küchen AG
8307 Effretikon
Tel. 052 355 16 46

Herzog

Küchen mit Herz.

www.herzog-kuechen.ch

VSCR Swiss Team Trophy / ASCC Swiss Team Trophy

VSCR Swiss Team Trophy – die erfolgreichsten Nationenpreisreiter:

Wertungsperiode 01. Oktober 2004–30. September 2005

ASCC Swiss Team Trophy – les cavaliers du prix des nations avec le plus grand nombre de succès:

Période d'évaluation: 1^{er} octobre 2004 au 30^{ème} septembre 2005

| | | Anzahl 0-Fehlerritte Nombre de 0 fautes | |
|----|------------------------|--|---|
| 1. | Christina Liebherr | L.B. No Mercy | 5 |
| 2. | Markus Fuchs | La Toya | 4 |
| | Grégoire Oberson | Cartoflex Gazelle Beauval | 4 |
| 4. | Beat Mändli | Indigo / Principal | 3 |
| 5. | Pius Schwizer | Unique X CH | 2 |
| | Steve Guerdat | Tijl van het Pallieterland | 2 |
| 7. | Fabio Grotta | Mme Pompadour M | 1 |
| | Paul Estermann | DCan do | 1 |
| | Urs Fäh | AS Oxytetra | 1 |
| | Pierre Kolly | Domani | 1 |
| | Andreas Ott | Cassino CH | 1 |
| | Niklaus Rutschi | Radja van't Arkelhof | 1 |
| | Niklaus Schurtenberger | Cantus | 1 |
| | Céline Stauffer | Félin Pierreville | 1 |
| | Maryline Vorpe | Mercure du Chable CH | 1 |

VSCR Jahresprogramm 2006 – Sektion Springen ASCC Programme annuel 2006 – Section saut

Offen für Mitglieder des VSCR / ouvert aux membres de l'ASCC

| | |
|---|------------------------|
| VSCR Miele Masters | Kat. R II / RIII |
| ASCC Miele Masters | cat. R II / RIII |
| VSCR Zschokke Schweizer Cup | Kat. S |
| ASCC Zschokke Suisse Cup | cat. S |
| SNF /VSCR/STT Junioren Einsteiger | Kat. R II |
| PNGS/ASCC/STT Juniors nouvelle génération | cat. R II |
| SNF/VSCR/STT Junioren Nachwuchs Challenge | Kat. J III |
| PNGS/ASCC/STT Juniors nouvelle génération Challenge | cat. J III |
| SNF/VSCR/STT Junioren / Junge Reiter Trophy | Kat. R IV / M II |
| PNGS/ASCC/STT Juniors / Jeunes cavaliers Trophy | cat. R IV / M II |
| SNT/VSCR/STT Junioren / Junge Reiter Swiss Team Trophy | Kat. S |
| PNGS/ASCC/STT Juniors / Jeunes cavaliers Swiss Team Trophy | cat. S |
| VSCR Pony Trophy | Kat. A/B/C/D, PI - PIV |
| ASCC Pony Trophy | cat. A/B/C/D, PI - PIV |
| VSCR Besitzer-Championat für die erfolgreichsten Springpferde-Besitzer | |
| ASCC Championnat des propriétaires de chevaux de saut ayant le plus de succès | |
| VSCR Elite- / Kaderpreis für die beliebteste Veranstaltung | |
| ASCC Prix Cadre Elite pour la manifestation la plus appréciée | |
| VSCR Wahl Springpferd des Jahres | |
| ASCC Election cheval sauter de l'année | |

**VSCR ZSCHOKKE SCHWEIZER CUP
ASCC ZSCHOKKE SUISSE CUP**

| Concours | Datum / date |
|--------------------|-------------------------|
| 4.–17. April | CS Amriswil |
| 29. April–1. Mai | CS Uster |
| 12.–14. Mai | CS Basel Schänzli |
| 9.–11. Juni | CS Le Mont-sur-Lausanne |
| 30. Juni–2. August | CS Neuendorf |

Final

31. August–3. September Pferdesporttage Schaffhausen WM-Formel mit Pferdewechsel

**VSCR Pony Trophy
ASCC Pony Trophy**

| Datum/date | Concours | VSCR STT | VSCR Grand Hotel | |
|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Team Schmitz | | | | |
| Bellevue Gstaad | | | | |
| | | kleine Tour petit tour | mittlere Tour moyen tour | grosse Tour grand tour |
| 15. Januar | Erlen | X | | |
| 11. Februar | Corminboeuf | | | X |
| 4./5. März | Corminboeuf | X | X | |
| 4./5. März | Wil (Stall Eschenhof) | X | | |
| 11./12. März | Schaffhausen | X | X | X |
| 30. März–2. April | Buchs ZH | X | X | |
| 29. April | Niederwil | X | X | X |
| 6./7. Mai | Bea Bern | X | X | X |
| 27./28. Mai | Yverdon | X | X | X |
| 10./11. Juni | Bätterkinden | X | X | |
| 16.–18. Juni | La Chaux-de-Fonds | X | X | X |
| 28. Juni | Wil | X | | |
| 1. Juli | Tavannes | X | X | X |
| 11.–15. Juli | Dielsdorf | X | | |
| 30. Juli | Rohr AG | X | X | X |
| 12./13. August | Wetzikon | X | X | |
| 9./10. September | Köniz | X | X | X |
| 1. Oktober | Basel – Final | X | X | X |

Die vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufene Gönnervereinigung hat sich im Schweizer Springsport als überaus wertvolle Institution etabliert. Der Sponsorenclub betreut rund 140 Mitglieder und wird zurzeit von fünf Personen geführt: Rolf Grass, Kurt Maeder, Rolf Theiler, Martin Walther und Georges Zehnder.

Alljährlich fliessen dank der Swiss Team Trophy über 200'000 Franken in den Sport. Die Mitglieder profitieren von einem umfassenden Resultatservice der CSIO-Veranstaltungen, kommen in den Genuss zahlreicher Einladungen, wie jener für den Abend mit den Ehrungen der erfolgreichsten Reiter, Besitzer und Veranstalter. Zudem dürfen sie das schöne Gefühl haben, mit 2'000 Franken für den Schweizer Springsport etwas wirklich Gutes zu tun!

STT-Aktivitäten 2006

Members

- Info-Service
- Einladung CSIO Luzern Nationenpreis
- Einladung/Apéro Schweizer Meisterschaft Elite und Nachwuchs Ascona
- Einladung STT Ehrungen

Sport-Engagement

- Honorierung der CSIO-Nullfehler-Ritte
- Nachwuchsförderung = VSCR J/YR Swiss Team Trophy
- Mitsponsor Schweizer Meisterschaft Elite

Im Namen der Reiterinnen und Reiter sowie aller Freunde des Springsports möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Mit Ihren Beiträgen und Ihrem Engagement haben Sie in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeholfen, grosse sportliche Erfolge der Schweizer Springreiter zu ermöglichen.

Die gezielte Förderung im Nachwuchsbereich lässt uns auch zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wir hoffen, auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Rolf Grass, Kurt Maeder, Rolf Theiler, Martin Walther, Georges Zehnder





Grand Hotel **b e l l e v u e**

« Gönnen Sie sich **Wellness** und
Genuss der unerwarteten Art »



Inmitten eines 18'000m² grossen Parks am Ortseingang verwöhnt das Grand Hotel Bellevue mit purem Genuss und feinsten Lebensart. Mit Zimmern, in denen man im Licht badet, sein Dasein feiert und sich von funktionaler Schönheit verwöhnen lässt.

Mit der köstlichen Symbiose der asiatischen und abendländischen Kochkunst in den **Restaurants Coelho und PRADO**... und mit belebenden Glücksgefühlen für Körper und Geist - gehüllt in Dämpfe und Düfte des 2'500m² grossen Wellness-Centers "**Bellevue Spa**"! Das Angebot reicht von asiatischen Massagen über Thalasso-Kuren bis hin zu Vital- und Relaxbädern, Sauna, Dampfbad, Pool, Fitness, Kosmetik, Group-Workout, Coiffeur und interessanten Überraschungen.

Grand Hotel Bellevue ★★★★★

Tel. +41(0)33 748 00 00 • Fax +41(0)33 748 00 01
info@bellevue-gstaad.ch • www.bellevue-gstaad.ch

CH-3780 Gstaad, Switzerland



RELAIS &
CHATEAUX